

SAALE-ELSTER-LUPPE-AUEN KURIER



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schkopau mit den Ortschaften Burgliebenau · Döllnitz · Ermlitz · Hohenweiden · Knapendorf · Korbetha · Lochau · Luppenau · Raßnitz · Röglitz · Schkopau · Wallendorf (Luppe)

21. Jahrgang

Juli 2024

Ausgabe Nr. 7

UW SCENE ELSTERRAUE E.V.

PARTY BIS IN DIE NACHT

SOMMERFEST 2024
EINTRITT FREI!!!

WANN? 10.08.2024, AB 11 UHR WO? FISCHERWINKEL 14, RASSNITZ

=> Erbsensuppe mit Bockwurst => Nudeln mit Wurstgulasch => Roster und Steaks vom Grill => Ausstellung veredelter Motorräder und Autos => Showtanzgruppen „75Steps“ und „sexy5“ aus Zwochau ab 19 Uhr => Musik by „Alexishouse (save that)“	SPIEL, SPASS & FREUDE BY ELSTERRAUE E.V. => Pommes und Burger => Kaffeestube ab 14.30 Uhr => Kinderschminken => Hüpfburg => Frauenchor Ermlitz ab 15 Uhr
---	--

Angebote vorbehaltlich

Aus dem Inhalt

1. Amtsblatt Seite 3
2. Informationen zu den Kommunalwahlen ab Seite 3
3. Mitteilung der Wasserwehr Seite 11

Impressum:
Herausgeber:
 Gemeinde Schkopau
 vertreten durch den Bürgermeister
 T. Ringling
 Schulstraße 18
 06258 Schkopau

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Bürgermeister T. Ringling

Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG
 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 489-0,
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG
 04916 Herzberg,
 An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 489-0,
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier!

Der Lochauer Faschingsclub e.V. und der Hundesportverein Lochau e.V. laden ein

218. Hofetanz

20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau

10. August 2024 - 15 Uhr

Auftritte des LFC
Live-Tanzmusik mit Band "KaessLight"
Power Disco mit DJ Matze

11. August 2024 - 10 Uhr

Frühschoppen mit Dorfmusikanten Altranstädt
Gulaschkanone

Festplatz an der Elster

Gemeinde Schkopau



*Herr Ringling wünscht allen Jubilaren unserer Ortschaften zum Geburtstag
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*



Schkopau

13.08.2024	Golik Siegfried	70. Geburtstag
15.08.2024	Arndt Renate	80. Geburtstag
16.08.2024	Klaus Bernd	85. Geburtstag
16.08.2024	Potratz Gisela	75. Geburtstag
20.08.2024	Driske Helmut	70. Geburtstag
27.08.2024	Kondziela Inge	85. Geburtstag
28.08.2024	Steblok Christine	80. Geburtstag
30.08.2024	Böttger Ingrid	85. Geburtstag
31.08.2024	Dannenberg Klaus	70. Geburtstag

Burgliebenau

23.08.2024	Kunze Siegfried	80. Geburtstag
25.08.2024	Reetz Friedrich	85. Geburtstag

Döllnitz

18.08.2024	Dr. Lübbe Achim	75. Geburtstag
26.08.2024	Tretbar Monika	75. Geburtstag
27.08.2024	Ernst Renate	70. Geburtstag
28.08.2024	Linke Sakuntala	70. Geburtstag

Ermilitz

18.08.2024	Nippraschk Hilmar	80. Geburtstag
18.08.2024	Franke Edith	75. Geburtstag

19.08.2024	Zacharias Liselotte	75. Geburtstag
19.08.2024	Trettenbach Iris	70. Geburtstag
28.08.2024	Beyer Hans-Jürgen	75. Geburtstag

Hohenweiden

07.08.2024	Krüger Rainer	80. Geburtstag
15.08.2024	Pfeil Rosemarie	75. Geburtstag

Knapendorf

09.08.2024	Grunert Rolf	70. Geburtstag
24.08.2024	Lanz Renate	70. Geburtstag
30.08.2024	Dannenberg Birgit	70. Geburtstag

Lochau

04.08.2024	Röder Gerhard	80. Geburtstag
13.08.2024	Naundorf Bärbel	80. Geburtstag
25.08.2024	Maertens Wolfgang	75. Geburtstag
30.08.2024	Lehmann Dieter	90. Geburtstag

Raßnitz

09.08.2024	Renz Doris	80. Geburtstag
21.08.2024	Pretzsch Christina	70. Geburtstag

Wallendorf (Luppe)

13.08.2024	Biermann Gertraud	95. Geburtstag
------------	-------------------	----------------

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien haben begonnen und damit auch die Urlaubs- und Feriensaison. Ich wünsche Ihnen für die kommenden Wochen gute Erholung und viele schöne Erlebnisse ohne Extremwetter und Mückeninvasionen.

Für die gewählten Mitglieder der neuen Ortschaftsräte und des Gemeinderates gibt es in diesem Jahr trotz der Urlaubszeit terminliche Verpflichtungen. Wie bereits im letzten Kurier angekündigt, stehen im Juli die konstituierenden Sitzungen auf dem Programm. Eine grundlegende Entscheidung für den künftigen **Gemeinderat** ergibt sich hinsichtlich der Anzahl der Sitze im Gremium. Die AfD hätte ihrer Stimmenzahl bei der Gemeinderatswahl entsprechend acht Sitze im neuen Rat besetzen können. Da sie jedoch nur vier Personen zur Wahl aufgestellt hat, werden von der AfD nur vier Sitze im neuen Gemeinderat besetzt. Damit bleiben vier Plätze im neuen Gemeinderat unvergeben. Die Zahl der gewählten Ratsmitglieder beträgt in der neuen Wahlperiode insgesamt somit nicht 28, wie vom Gesetzgeber entsprechend der Einwohnerzahl vorgegeben, sondern 24 Sitze. Aktuell befinden sich die gewählten Vertreter noch in der notwendigen Abstimmungsphase, sodass die Informationen über die Bildung der Fraktionen wohl erst zur zweiten Sitzung des Gemeinderates abgeschlossen sein wird.

Am 22. Juni präsentierte sich **unsere Gemeinde auf der diesjährigen Landesgartenschau in Bad Dürrenberg** im Rahmen des Schkopau-Tages. Zahlreiche Vereine aus unserer Einheitsgemeinde stellten sich auf der Bühne und an Informationsständen vor. Kurz vor dem ersten kulturellen Beitrag durch den Ermilitzer Männerchor hatte Petrus ein Einsehen und der Regen wich der Sonne. Im Tagesverlauf traten dann auch die beiden Frauenchöre aus Lochau und Ermilitz, die Steptanzgruppe des MSV Buna Schkopau e. V., die Bambinis des Lochauer Faschingsclubs e. V. sowie der Tango Club Argentino aus Ermilitz auf.

Unsere drei Chöre waren mit ihren jahrelangen Auftrittserfahrungen das professionelle Rückgrat unseres Bühnenprogramms. Doch gerade die Tanzensembles erwiesen sich als eine tolle Bereicherung und erhielten zu Recht viel Beifall für ihre Darbietungen. Mit ihren mitreisenden Auftritten konnten sie das Publikum sogar zum Mit-tanzen auf der Bühne animieren. Vor den jeweiligen Auftritten stellten sich die Chöre und Tanzformationen vor und erzählten über ihre Entstehung und Probenarbeit. So führte z. B. Herr Schmeling vom

Tangoclub aus Ermilitz kurz in die Geschichte des Tangos und dessen Schrittfolgen ein. Dabei bewiesen zwei Tänzer des Clubs ganz nebenbei noch ihr schauspielerisches Talent. Auch vor und neben der Bühne gab es Wissens- und Sehenswertes zu erleben. So informierten die Rögglitzer Landfrauen über fast vergessenes Wissen aus der Hauswirtschaft vergangener Zeiten. Der Kreativzirkel der Senioren aus Hohenweiden stellte sich mit einer großen Auswahl von selbsthergestellten Kunst- und Handarbeiten vor, die sehr schnell das Interesse der Besucher weckten. Zahlreiche Mitglieder des Kultur- und Traditionsvereins der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau nahmen vor allem die jüngeren Besucher der Gartenschau in den Fokus. Mit Hüpfburg, Bastelstraße und Zuckerwatteautomat war ihnen der Zuspruch vieler Kinder und der Dank der Eltern sicher. Schließlich stellte sich die Einheitsgemeinde Schkopau im zwanzigsten Jahr ihres Bestehens ebenfalls in Bad Dürrenberg mit einem Stand vor. Ich danke allen Mitwirkenden für die tolle Einsatzbereitschaft und die sehr gute Stimmung den ganzen Tag über. Es hat auch mir viel Spaß bereitet.

*Ihr Torsten Ringling
Bürgermeister*



Unsere jüngsten Tänzerinnen nach ihrem erfolgreichen Auftritt beim Rundgang über die LaGa mit ihren Betreuerinnen

Foto: v. l. n. r.: A. Binnewies, J. Hegmann, A. Parr

Amtsblatt der Gemeinde Schkopau

Das Amtsblatt der Gemeinde Schkopau liegt im Zimmer 5.9 des Bürgerhauses des Ortsteiles Schkopau und in allen Ortsbürgermeisterämtern der Einheitsgemeinde kostenlos bereit. Außerdem erfolgt der Aushang in den Schaukästen aller Ortsteile. Auch auf unserer Internetseite www.gemeinde-schkopau.de können Sie die Ausgaben einsehen.

Personen und Firmen, die an einem Jahresabonnement interessiert sind, melden sich bitte unter der Telefonnummer 03461 7303510. Bezugsbedingung ist, dass die Begleichung der Abonnementsgebühr im Voraus auf das Konto der Gemeinde Schkopau erfolgt. Die Ausgaben gehen dann auf dem Postweg zu.

Nummer Amtsblatt	Inhalt
27	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Burgliebenau in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Döllnitz in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Ermlitz in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Hohenweiden in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Knapendorf in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Korbetha in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Lochau in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Luppenau in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Raßnitz in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Röglitz in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Schkopau in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Ortschaftsrates Wallendorf (Luppe) in der Gemeinde Schkopau am 09.06.2024
	Korrektur der amtlichen Bekanntmachung vom 05.06.2024 zur In-Kraft-Setzung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1.3 „An der Kläranlage und am Kraftwerk“ der Gemeinde Schkopau im Ortsteil Korbetha
28	Bekanntmachung der Satzung der Gemeinde Schkopau über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungsbereich (Verwaltungskostenersatzung Stand: 08.05.2024)
	Bekanntmachung der 1. Änderungssatzung zur Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schkopau - Feuerwehrsatzung -
29	Bekanntmachung der Beschlüsse der 33. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 20.06.2024

	Bekanntmachung der Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schkopau am 09.07.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Raßnitz der Gemeinde Schkopau am 10.07.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Lochau der Gemeinde Schkopau am 11.07.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Ermlitz der Gemeinde Schkopau am 11.07.2024
	Bekanntmachung der Ordnung über die Benutzung des Bade- und Strandbereiches am Wallendorfer See, Gemeinde Schkopau, OT Burgliebenau
	Bekanntmachung der Ordnung über die Benutzung des Bade- und Strandbereiches am Wallendorfer See, Gemeinde Schkopau, OT Hohenweiden
	Bekanntmachung der Ordnung über die Benutzung des Bade- und Strandbereiches am Wallendorfer See, Gemeinde Schkopau, OT Luppenau
	Bekanntmachung der Ordnung über die Benutzung des Bade- und Strandbereiches am Wallendorfer See, Gemeinde Schkopau, OT Raßnitz
	Bekanntmachung der Ordnung über die Benutzung des Bade- und Strandbereiches am Wallendorfer See, Gemeinde Schkopau, OT Wallendorf (Luppe)
30	Korrektur der Bekanntmachung der Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Ermlitz der Gemeinde Schkopau am 11.07.2024
31	Bekanntmachung der Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Burgliebenau der Gemeinde Schkopau am 15.07.2024
	Bekanntmachung der Einladung zu der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates Röglitz der Gemeinde Schkopau am 18.07.2024
	Bekanntmachung des WAZV Saalkreis
	Presseinformation – Informationsveranstaltung zum Stand der Planung am Flutpolder Elster-Luppe-Aue
	Sekretariat

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Gemeinderatswahl in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	9.422
Zahl der Wähler	6.516
Zahl der ungültigen Stimmzettel	98
Zahl der gültigen Stimmzettel	6.418
Zahl der gültigen Stimmen	19.074
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	28

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5.396	8
2	Alternative für Deutschland (AfD)	5.649	8
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3.378	5
4	Freie Demokratische Partei (FDP)	578	1

5	Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)	666	1
6	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	1.055	1
7	Initiative pro Bürger (IpB)	636	1
8	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	1.098	2
9	Einzelbewerber Pillert	201	0
10	Einzelbewerber Würden, K.	417	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Andrej Haufe	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.180
Andreas Gasch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	777
Sabine Pippel	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	520
Mathias Wild	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	497
Jana Gudofski	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	468
Steffen Wilhelm	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	384
Klaus-Dieter Kuß	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	292
Alexej Kozak	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	289
Michael Schneller	Alternative für Deutschland (AfD)	2.131
Sven Ebert	Alternative für Deutschland (AfD)	1.349
Sarah Starke-Schneller	Alternative für Deutschland (AfD)	1.190
Lutz Rose	Alternative für Deutschland (AfD)	979
Patrick Wanzek	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	978
Dana Ewald	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	418
Jan Schwitalla	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	385
Hans Joachim Pomian	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	317
Ines Seeger	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	274
Niklas-Oliver Steinhoff	Freie Demokratische Partei (FDP)	331
Martina Hoffmann	Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)	468
Udo Arno Schmidt	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	450
Jens Schräpler	Initiative pro Bürger (IpB)	394
Daniel Kunze	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	399
Rainer Lorenz	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	350
Karin Würden	Einzelbewerber Würden, K.	417

Hinweis:

Der Wahlvorschlag der Alternative für Deutschland (AfD) enthält nur 4 Kandidaten. Da im Wahlergebnis 8 Sitze erworben worden sind, bleiben die restlichen 4 Sitze unbesetzt.

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Rangfolge	Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
1	Dirk Reppenhagen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	286
2	Yvonne Schwope	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	190
3	Alexander Werner Riedel	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	168
4	Günther Pötzsch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	139
5	Uwe Nickisch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	113
6	Lutz Finke	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	93
1	Lutz Bedemann	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	273
2	Carmen Rauschenbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	265
3	Erich Meyer	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	195
4	Frances Knoche	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	178
5	Norbert Schulze	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	95
1	Marcus Mehnert	Freie Demokratische Partei (FDP)	247
1	Andreas Rattunde	Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)	198
1	Karsten Rudolph	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	204
2	Torsten Hartl	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	185
3	Anja Linke	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	159
4	Susanne Heinze	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	57
1	Andreas Marx	Initiative pro Bürger (IpB)	141
2	Jens Schmidt	Initiative pro Bürger (IpB)	101
1	Elmer Siol	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	349

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevorstand

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Burgliebenau in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	354
Zahl der Wähler	296
Zahl der ungültigen Stimmzettel	6
Zahl der gültigen Stimmzettel	290
Zahl der gültigen Stimmen	866
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	5

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	477	3
2	Einzelbewerber Schauder	163	1
3	Einzelbewerber Erbert	83	0
4	Einzelbewerber Merkel	143	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Jana Gudofski	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	412
Pia Gottsmann	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	35
Daniel Fikus	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	30
Juri Schauder	Einzelbewerber Schauder	163
Günter Merkel	Einzelbewerber Merkel	143

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Keiner

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindegewahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Döllnitz in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	986
Zahl der Wähler	728
Zahl der ungültigen Stimmzettel	23
Zahl der gültigen Stimmzettel	705
Zahl der gültigen Stimmen	2.098
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	7

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	407	1

2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	276	1
3	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	1.415	5

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Markus Becher	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	292
Stefan Seifert	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	276
Udo Arno Schmidt	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	554
Karsten Rudolph	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	261
Torsten Hartl	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	256
Anja Linke	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	142
Jan Teuscher	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	86

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Rangfolge	Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
1	Günther Pötzsch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	115
1	Susanne Heinze	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	73
2	Michael Blech	Wählervereinigung Pro Döllnitz (Pro Döllnitz)	43

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindegewahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Ermlitz in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	1.359
Zahl der Wähler	890
Zahl der ungültigen Stimmzettel	23
Zahl der gültigen Stimmzettel	867
Zahl der gültigen Stimmen	2.568
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	7

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	465	1
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.073	3
3	Einzelbewerber Würden, K.	479	1
4	Einzelbewerber Würden, R.	551	2

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Dirk Schmeling	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	465
Patrick Wanzek	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	717
Patrick Thoss	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	188
Jens Franzke	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	168
Karin Würden	Einzelbewerber Würden, K.	479
Roxana Würden	Einzelbewerber Würden, R.	551

Hinweis:

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Würden R. enthält nur 1 Kandidaten. Da im Wahlergebnis 2 Sitze erworben worden sind, bleibt der restliche 1 Sitz unbesetzt.

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Keiner

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Hohenweiden in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	638
Zahle der Wähler	477
Zahl der ungültigen Stimmzettel	18
Zahl der gültigen Stimmzettel	459
Zahl der gültigen Stimmen	1.364
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	7

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	229	1
2	Einzelbewerber Seise	314	2
3	Einzelbewerber Bärike	233	1
4	Einzelbewerber Dieter	96	0
5	Einzelbewerber Gebes	104	1
6	Einzelbewerber Hempel	220	1
7	Einzelbewerber Hirsch	39	0
8	Einzelbewerber Maß	129	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Jan Schwitalla	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	145
Martina Seise	Einzelbewerber Seise	314
Sebastian Bärike	Einzelbewerber Bärike	233

Yvonne Gebes	Einzelbewerber Gebes	104
Matthias Hempel	Einzelbewerber Hempel	220
Diana Maß	Einzelbewerber Maß	129

Hinweis:

Der Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Seise enthält nur 1 Kandidaten. Da im Wahlergebnis 2 Sitze erworben worden sind, bleibt der restliche 1 Sitz unbesetzt.

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Rangfolge	Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
1	Ralf Borries	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	84

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Knapendorf in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	389
Zahle der Wähler	252
Zahl der ungültigen Stimmzettel	17
Zahl der gültigen Stimmzettel	235
Zahl der gültigen Stimmen	687
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	5

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	297	1
2	Einzelbewerber Behnke	390	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Erich Meyer	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	297
Benjamin Behnke	Einzelbewerber Behnke	390

Da die nach § 83 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA vorgegebene Mindestzahl von 3 Ortschaftsratsmitgliedern nicht erreicht wurde, wird die Wahl gemäß § 42 Abs. 2 Nr. 3 KWG LSA für gescheitert erklärt. Die gewählten Bewerber behalten ihren Sitzanspruch. Es findet für die fehlenden 3 Sitze eine Ergänzungswahl nach § 42 Abs. 5 S. 2 KVG LSA i. V. m. § 49 KWG LSA statt. 3 Sitze sind gemäß § 49 Abs. 2 KWG LSA i. V. m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau nachzubesetzen, da die Ortschaft Knapendorf laut Satzung 5 Sitze im Ortschaftsrat hat.

Bis zum Zeitpunkt der konstituierenden Sitzung nach der Ergänzungswahl verbleibt der bisherige Ortschaftsrat im Amt.

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Korbetha in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	223
Zahl der Wähler	170
Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
Zahl der gültigen Stimmzettel	170
Zahl der gültigen Stimmen	503
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	5

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	183	2
2	Einzelbewerber Rückwaldt	77	1
3	Einzelbewerber Sawusch	58	0
4	Einzelbewerber Schulze	103	1
5	Einzelbewerber Wolfram	82	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Daniel Kunze	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	183
Florian Rückwaldt	Einzelbewerber Rückwaldt	77
Birgit Schulze	Einzelbewerber Schulze	103
Michael Wolfram	Einzelbewerber Wolfram	82

Hinweis:

Der Wahlvorschlag des Kulturvereins Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS) enthält nur 1 Kandidaten. Da im Wahlergebnis 2 Sitze erworben worden sind, bleibt der restliche 1 Sitz unbesetzt.

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Keiner.

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal

Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Lochau in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	971
Zahl der Wähler	670
Zahl der ungültigen Stimmzettel	10
Zahl der gültigen Stimmzettel	660
Zahl der gültigen Stimmen	1.959
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	7

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.340	5
2	Alternative für Deutschland (AfD)	430	1
3	Einzelbewerber Salomon	189	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Mathias Wild	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	508
Steffen Ratsch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	192
Gerald Jahnel	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	185
Michael Arlet	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	183
Alexej Kozak	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	154
Michael Schneller	Alternative für Deutschland (AfD)	222
Jörg Salomon	Einzelbewerber Salomon	189

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Rangfolge	Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
1	Uwe Nickisch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	82
2	Sven Helbig	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	36
1	Sarah Starke-Schneller	Alternative für Deutschland (AfD)	208

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal

Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Luppenau in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	407
Zahl der Wähler	322
Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
Zahl der gültigen Stimmzettel	319
Zahl der gültigen Stimmen	954
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	5

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	165	1
2	Einzelbewerber Dr. Gilluck	186	1
3	Einzelbewerber Karnstedt-Brommund	148	1
4	Einzelbewerber Kramer	257	1
5	Einzelbewerber Makovits	49	0
6	Einzelbewerber Pomian	84	1
7	Einzelbewerber Steinbach	65	0

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Steffen Wilhelm	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	165
Dr. Michael Gilluck	Einzelbewerber Dr. Gilluck	186
Ramona Karnstedt-Brommund	Einzelbewerber Karnstedt-Brommund	148
Paul Kramer	Einzelbewerber Kramer	257
Mario Pomian	Einzelbewerber Pomian	84

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Keiner

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Raßnitz in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	941
Zahle der Wähler	595
Zahl der ungültigen Stimmzettel	11
Zahl der gültigen Stimmzettel	584
Zahl der gültigen Stimmen	1.739
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	7

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	189	1
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	747	3
3	Freie Demokratische Partei (FDP)	229	1
4	Einzelbewerber Marx	206	1
5	Einzelbewerber Groß	199	1
6	Einzelbewerber Schmidt	169	0

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Alexander Werner Riedel	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	189
Dana Ewald	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	583
Frances Knoche	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	164
Niklas-Oliver Steinhoff	Freie Demokratische Partei (FDP)	137
Andreas Marx	Einzelbewerber Marx	206
Hendrik Groß	Einzelbewerber Groß	199

Hinweis:

Der Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) enthält nur 2 Kandidaten. Da im Wahlergebnis 3 Sitze erworben worden sind, bleibt der restliche 1 Sitz unbesetzt.

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Rangfolge	Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
1	Marcus Mehnert	Freie Demokratische Partei (FDP)	92

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Röglitz in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	239
Zahle der Wähler	178
Zahl der ungültigen Stimmzettel	3
Zahl der gültigen Stimmzettel	175
Zahl der gültigen Stimmen	520
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	5

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	207	2
2	Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)	76	1
3	Einzelbewerber Tränkel	105	1
4	Einzelbewerber Möser	132	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Andreas Gasch	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	207
Andreas Rattunde	Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)	76
Anke Tränkel	Einzelbewerber Tränkel	105
Ronny Möser	Einzelbewerber Möser	132

Hinweis:

Der Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) enthält nur 1 Kandidaten. Da im Wahlergebnis 2 Sitze erworben worden sind, bleibt der restliche 1 Sitz unbesetzt.

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Keiner

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Schkopau in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	2.311
Zahl der Wähler	1.474
Zahl der ungültigen Stimmzettel	15
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.459
Zahl der gültigen Stimmen	4.322
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	9

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.263	3
2	Alternative für Deutschland (AfD)	1.115	2
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	682	1
3	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	1.013	2
4	Einzelbewerber Milow	249	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Sabine Pippel	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	703
Klaus-Dieter Kuß	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	332
Peer Luca Dittner	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	228
Lutz Rose	Alternative für Deutschland (AfD)	1.115
Ines Seeger	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	352
Elmer Siol	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	415
Gerold Wilhelm	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	306
Martina Milow	Einzelbewerber Milow	249

Hinweis:

Der Wahlvorschlag der Alternative für Deutschland (AfD) enthält nur 1 Kandidaten. Da im Wahlergebnis 2 Sitze erworben worden sind, bleibt der restliche 1 Sitz unbesetzt.

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Rangfolge	Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
1	Carmen Rauschenbach	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	330
1	Barbara Steinmetz	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)	292

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevorstand

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schkopau hat in seiner Sitzung am 11.06.2024 das Wahlergebnis

der Wahl des Ortschaftsrates Wallendorf (Luppe) in der Gemeinde Schkopau am 09. Juni 2024

wie folgt festgestellt:

Zahl der Wahlberechtigten	603
Zahl der Wähler	462
Zahl der ungültigen Stimmzettel	9
Zahl der gültigen Stimmzettel	453
Zahl der gültigen Stimmen	1.351
Zahl der Sitze im Wahlgebiet	7

Nr.	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen	Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	587	3
2	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	534	3
3	Einzelbewerber Ulrich	230	1

Folgende Bewerber haben nach der Feststellung des Wahlergebnisses einen Sitz erhalten:

Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
Andreas Conrad Schaaß	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	305
Dirk Reppenhagen	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	152
Yvonne Schwöpe	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	103
Hans Joachim Pomian	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	173
Christian Kirbach	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	102
Diana Kirbach	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	69
Holger Ulrich	Einzelbewerber Ulrich	230

Namen der nächst festgestellten Bewerber in der festgestellten Reihenfolge

Rangfolge	Name	Partei, Wählergruppe, Einzelwahlvorschlag	Stimmen
1	Lutz Finke	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	27
1	Eckart Schmidt	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	59
2	Kathrina Geppert	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	48
3	Pierre Pomian	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	44
4	Randy Kühn	Freie Wählergemeinschaft Wallendorf (FWW)	39

Schkopau, den 12.06.2024

gez. Kuphal
Gemeindevorstand

Öffentliche Bekanntmachung

für die Ergänzungswahlen der Ortschaftsräte Knapendorf und Korbetha in der Gemeinde Schkopau am 10.11.2024

Aufgrund des § 6 Abs. 1, 15 des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) und des § 29 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich für die Wahl zu den Vertretungen Folgendes bekannt:

I. Wahltag

Am **Sonntag, dem 10.11.2024**, findet in der Gemeinde Schkopau die **Ergänzungswahl der Ortschaftsräte Knapendorf und Korbetha** statt.

II. Zahl der zu wählenden Vertreterinnen / Vertreter

Ortschaftsrat	Mitglieder des Ortschaftsrates	Zahl der zu vergebenen Sitze	Höchstzahl der Bewerber/innen je Wahlvorschlag	Mindestzahl der Unterstützungsunterschriften
Knapendorf	5	3	8	4
Korbetha	5	2	7	2

Der Wahlvorschlag einer Einzelbewerberin/eines Einzelbewerbers (Einzelwahlvorschlag) darf nur den Namen dieser Bewerberin/dieses Bewerbers enthalten.

III. Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche

Für das Wahlgebiet der jeweiligen Ortschaften wird jeweils ein Wahlbereich gebildet.

IV. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl einzureichen.

Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig,

spätestens bis zum 03.09.2024, 18:00 Uhr

persönlich beim Gemeindevorstand oder in Abwesenheit bei dessen Stellvertreterin, in der Gemeinde Schkopau, Schulstraße 18, Zimmer 3.6, 06258 Schkopau, zu den allgemeinen Öffnungszeiten

Montag nach vorheriger Terminvereinbarung
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch nach vorheriger Terminvereinbarung
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag nach vorheriger Terminvereinbarung
oder per Post an:

Gemeinde Schkopau
Gemeindevorstand
Schulstr. 18
06258 Schkopau

schriftlich einzureichen. Die elektronische Form ist für die Einreichung der Wahlvorschläge einschließlich aller Anlagen ausgeschlossen.

Wahlvorschläge für die Wahl zu den Vertretungen können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes, von Gruppen von Wahlberechtigten (Wählergruppen) und von Einzelpersonen (Einzelbewerberinnen / Einzelbewerbern) eingereicht werden.

V. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge für die Wahl zu den Vertretungen müssen nach den Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 21 ff. KWG LSA und §§ 30 ff. KWO LSA entsprechen.

VI. Unterschriften für Wahlvorschläge

Der Wahlvorschlag einer Partei muss von mindestens 2 Mitgliedern des für das Wahlgebiet zuständigen Vorstandes der Partei, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Hat die Partei keinen Vorstand auf der Ebene des Wahlgebietes, so ist der Wahlvorschlag von mindestens zwei Mitgliedern der nach Satzung dieser Partei nächsthöheren Parteiorganisation, dar-

unter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen. Der Wahlvorschlag einer Wählergruppe ist von zwei Vertretungsberechtigten der Wählergruppe, der Wahlvorschlag eines Einzelbewerbers vom Einzelbewerber persönlich handschriftlich zu unterzeichnen. Jeder Wahlvorschlag für die Wahl des Ortschaftsrates muss außerdem von mindestens der unter II. angegebenen Mindestzahl der am Wahltag Wahlberechtigten des zuständigen Wahlbereichs persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (§ 21 Abs. 9 KWG LSA). Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, so sind seine Unterschriften auf Wahlvorschlägen, die bei der Gemeinde nach der ersten Bescheinigung des Wahlrechts eingehen, ungültig. Von der Pflicht der Beibringung der Unterstützungsunterschriften sind diejenigen Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlbewerber/innen befreit, die die Voraussetzungen nach § 21 Abs. 10 KWG LSA erfüllen. Nachfolgend aufgeführte Parteien, Wählergruppen und Einzelwahlbewerber/innen erfüllen diese Voraussetzungen:

Ortschaftsrat Knapendorf

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Alternative für Deutschland (AfD)	Einzelbewerber Frauendorf
DIE LINKE (DIE LINKE)	Einzelbewerber Griese
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Einzelbewerber Grube
Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP)	Einzelbewerber Meyer

Ortschaftsrat Korbetha

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Freie Demokratische Partei Deutschlands (FDP)
Alternative für Deutschland (AfD)	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
DIE LINKE (DIE LINKE)	Kulturverein Freiwillige Feuerwehr Schkopau (KFFS)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Einzelbewerber Hahn

VII. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge für die Wahl zu den Vertretungen müssen nach Inhalt und Form den Vorschriften der §§ 21 ff. KWG LSA und §§ 30 ff. KWO LSA entsprechen.

VIII. Wahlanzeige

Die unter § 22 Abs. 1 KWG LSA fallenden Parteien werden auf die Erfordernis der Wahlanzeige hingewiesen.

Die Wahlanzeige ist bis zum **05.08.2024** bei der Landeswahlleiterin/dem Landeswahlleiter einzureichen. § 22 KWG LSA und § 32 KWO LSA sind zu beachten.

IX. Wählbarkeit von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern

Staatsangehörige aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt und wählbar.

Sie sind nicht wählbar, wenn sie nach den deutschen oder den Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder sie infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben.

X. Vordrucke für die Einreichung von Wahlvorschlägen

Die für die Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen Formblätter sind, zu den in Punkt IV. genannten Öffnungszeiten unter folgender Adresse kostenfrei erhältlich:

Gemeinde Schkopau
Einwohnermeldeamt
Schulstr. 18
06258 Schkopau

Schkopau, den 10.07.2024

gez. Kuphal
Wahlleiter



Wasserwehr der Gemeinde Schkopau

Wir suchen Mitglieder

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Schkopau

Kernstück unserer Öffentlichkeitsarbeit in der Wasserwehr ist die erfolgreiche Schadensminderung bei Hochwasser.

Ziel dieser Arbeit ist neben der Stärkung des Hochwasserbewusstseins der Betroffenen Bürger auch eine gezielte Informationsvermittlung zur Hochwassergefahr. Innerhalb der Gemeinde kann dadurch eine an den örtlichen Hochwasserverhältnissen angepasste und optimierte Information an die Betroffenen vermittelt werden.

Die Themen Hochwasser bzw. Hochwassergefahr betreffen den Bürger ebenso wie die Gemeinde.

Informationen, Ratschläge und Anweisungen werden meist von Seiten der Kommune als Hilfe für den von Hochwasser betroffenen Bürger angeboten.

Sie helfen Werte zu sichern und erlauben ein sicheres Wohnen.

Auch Interessengruppen der Betroffenen sollten in jedem Fall mit in die Öffentlichkeitsarbeit einbezogen werden.

Je kürzer der Informationsweg zum Bürger, umso glaubwürdiger und effektiver ist der Informationsaustausch.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in der Wasserwehr!

Die Bitte geht auch an unsere älteren Mitbürger, die wir dringend zur Begehung der Deiche mit ihrer Erfahrung und Ortskundigkeit einsetzen möchten!

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei mir unter der Nummer: **0173/7720612** oder **wasserwehr@gemeinde-schkopau.de**

J. Riesner
Leiterin der Wasserwehr

Berichte der Fraktionen des Gemeinderates

Die veröffentlichten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die AfD-Fraktion dankt für Ihr Vertrauen!

Mit 5.649 gültigen Stimmen ist die AfD bei der vergangenen Gemeinderatswahl stärkste Kraft in Schkopau geworden. Für dieses überwältigende Ergebnis bedanken wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern! Wir stehen auch in Zukunft für eine bürgernahe, praxisorientierte Politik – frei von Ideologie, Brandmauern und Denkverboten. Die zielführende Zusammenarbeit mit allen wohlmeinenden Kräften zum Wohle der Bürger ist unsere höchste Prämisse.

Leider zeigt sich im Schkopauer Gemeinderat ein Phänomen, das auch in anderen Gemeinden auftritt: Aus privaten und ge-

sundheitlichen Gründen können wir nur 4 der 8 Mandate besetzen. Man kann sagen: Das Vertrauen in unsere neue Volkspartei wächst schneller als die Anzahl der Mitglieder. Aus diesem Grund wiederholen wir noch einmal unseren Appell an alle Schkopauer Bürger, die sich für ihre Heimat einsetzen wollen: Kommt in unsere Partei, unterstützt uns beim Kampf für unsere Freiheit, Kultur und Bürgerrechte!

Kontakt: schkopau.afd@gmail.com
www.schkopau-afd.de

Das Gemeindegehölz Schkopau ist angelegt von der Sekundarschule „Saale-Elster-Auen“ Schkopau mit Unterstützung der Servicestation der Gemeinde Schkopau

Waren Sie schon dort?

Das Gemeindegehölz befindet sich gegenüber der Halleschen Straße 16-30 in Schkopau.

Von Schkopau kommend erblickt man zuerst die eingezäunten Miniwälder, das Projektschild und den Baumwart (eine Holzfigur).

Hinter dem Weg, der zur Straßenbahnhaltestelle führt, sieht man das gerade bepflanzte Beet mit Sträuchern und dahinter die Wildobstwiese. Die Trockenmauer ist nicht zu übersehen und seit Juni 2024 laden daneben drei Bänke zum Sitzen ein. Ein Abfallbehälter erinnert, dass Ordnung gehalten werden muss.

Wie hat sich das Gemeindegehölz entwickelt?

2018 - die Gemeinde Schkopau stellte der Sekundarschule „Saale-Elster-Auen“ Schkopau 2018 die Fläche zur Verfügung, die geeignet ist, um verschiedene Lebensräume als neue Formen der Landnutzung zu gestalten.

2020 - Schüler eines Umweltkurses bestimmen die 29 auf der Fläche wachsenden Bäume.

2021 - Eine Umwelt AG führte Bodenuntersuchungen durch und erarbeitete davon ausgehend eine Artenliste von 15 Arten für die Bepflanzung. Der Landschaftsökologe Prof. Reuter erstellte die Pflanzpläne für die Miniwälder.

2022 - Das Team der Servicestation der Gemeinde Schkopau baggerte für die Realisierung des Bewässerungskonzeptes zwei Regenmulden aus, in die unsere Miniwälder gepflanzt wurden.

13 Klassen pflanzten im März zwei Miniwälder, insgesamt 730 Bäume, die von Frau Boy, Inhaberin der Baumschule Richter, in fertigen Pflanzpaketen geliefert wurden. Um die Pflanzung vor Wildverbiss zu schützen, wurden vom Team der Baumschule zwei Zäune mit einer Länge von etwa 130 Metern gesetzt.

- Drei Klassen legten im November eine Wildobstwiese mit 12 verschiedenen Baum- und 9 Straucharten an, pflanzten insgesamt 27 Bäume und 24 Sträucher.

2023 - Im Juni ermitteln die beteiligten Klassen im Rahmen der Projektwoche Nachhaltigkeit, dass im runden Tiny Forest Nord 138 der 248 angepflanzten Bäume vorgefunden worden, was eine Anwuchsrate von 56 Prozent ergibt. Im rechteckigen Tiny Forest mit 480 gepflanzten Bäumen können 250 Exemplare festgestellt werden, 52 Prozent der Bäume wachsen. Ursachen sind in erster Linie die Bodenverhältnisse. Wir haben keinen natürlichen Boden, der teilweise schutt- und kieshaltige Boden entspricht einem Ruderalstandort. Diese Böden bieten wenig Nährstoffe und trocknen schneller aus. Die zahlreichen Trockenperioden – in Wirkungseinheit mit den ungünstigen Bodenverhältnissen haben trotz Bewässerung durch das Team der Servicestation zu Ausfällen geführt. Unsere Graseinsaat vor dem Pflanzen sollte vor Erosion schützen, war leider nicht glücklich, denn dort, wo jetzt das Gras z.B. am Südende üppig wächst, werden sich entwickelnde Bäume zugedeckt und teilweise erstickt.

Im Oktober wurde eine Trockenmauer gesetzt. Auf einer Fläche von 1 x 1,40 m wurde von Herrn Möser ein Fundament ausgebagert und mit einem Mineralgemisch aufgefüllt. Prof. Reuter und Herr Kunert setzten die Grundsteine, dann suchten die 6 Schüler der Klasse 8c geeignete Steine aus dem Abbruchmaterial und füllten den Abraum in die Mitte, so dass von den zwei Ladungen fast alles Material in der Trockenmauer verschwand.

2024 - Im Mai erfolgte mit Schülern der 8b die Ergänzungspflanzung auf der Wildobstwiese. Bei allen angepflanzten Bäumen wurden die Baumscheiben freigelegt und mit Rindenmulch vor Austrocknung geschützt.

- Das Team der Servicestation bereitete das Beet am Weg für die Ergänzungspflanzung vor, denn in diesem Boden konnte die erste Anpflanzung nicht gedeihen. Die Fläche von 12 x 3 m wurde 40 cm tief ausgehoben, Betonbauschutt und Kabel zu Tage gefördert und mit 50 Tonnen frisch gesiebter Erde aufgefüllt, die in Schkopau und Rassnitz kompostiert worden war.
- Die Klasse 8b pflanzte im Rahmen der Projektwoche Nachhaltigkeit 22 Bäume und Sträucher.

Dann wurden 3 Bänke aufgestellt. Herr Oberbüchler, Inhaber der Firma Astrein Brenn- und Sägeholz Teutschenthal hatte drei halbierte Stämme 3 Jahre gelagerter feinmaserierter Douglasie gesponsert und am 22.4. in die Schule geliefert.

Herr Kunert schälte mit seiner Holz AG die Rinde und versah die Stämme mit einer Dünnschichtlasur auf Leinölbasis.

- Im runden Miniwald wurde die Zottige Wicke entfernt, denn der Neophyt hatte die kleinen Bäume zum Teil überwuchert.
- Nach dem Einsatz der Schüler mähte das Team der Servicestation den Rasen, befestigte die Bänke in einem Fundament, stellte einen Abfallbehälter auf.
- Weiterhin wurden Hackschnitzel aus Nadelholz, die auch in der Servicestation gehäckselt werden, auf das Strauchbeet aufgebracht, um den Pflegeaufwand zu begrenzen.

Das aufgebrachte Material ist ein Erosions- und Verdunstungsschutz. Es wird langsam zersetzt, wobei Huminsäuren in den Boden eingetragen werden. Es zersetzt sich langsamer als Rindenmulch und ist damit „pflegeleichter“.

Seit Juni 2024 wird das Gemeindegehölz Schkopau als NaturErlebnisRaum erschlossen. Das beinhaltet die Pflege der geschaffenen Lebensräume und deren Nutzung als Erholungs- und Erlebnisraum.

Zur Pflege der Tiny Forests wird eine AG mit Herrn Kunert im September in den Miniwäldern Gras entfernen, um die Baumscheiben frei zu legen. Die entfernte Biomasse wird zum Mulchen als Baumscheibe aufgebracht. Invasive Neophyten werden regelmäßig entfernt.

Die Wildobstwiese verlangt einen Verschnitt, der mit Schülern und Frau Boy jährlich im Februar erfolgen soll.

Frau Boy erstellt einen Pflanzplan mit Artenliste und Standort. Auf einer Tafel wird dann über die Anpflanzungen informiert. Über einen QR-Code erfahren dann die interessierten Besucher, wie die einzelnen Wildobstarten für die gesunde Ernährung verwendet werden können.

Die Wiesenmähd der Wildobstwiese übernimmt dankenswerterweise das Team der Servicestation. Um die Lebensräume Interessierten nahe zu bringen, wird das Gras um die Miniwälder und die Fläche bis zu den Bänken kurzgehalten.

Die Fläche um die Wildobstwiese soll sich als Blühwiese entfalten können. Der beste Zeitpunkt für die erste Mähd ist im Juni. Im Herbst wird die Blumenwiese noch einmal gemäht. Wenn die abgeschnittenen Pflanzen entfernt werden, bleibt die Blumenwiese in den nächsten Jahren bunt und vielfältig.

Bereits im Juni fand auf dem Gelände eine Wildkräuterführung, organisiert vom Regionalverband Merseburg-Querfurt des Naturschutzbundes Deutschland, statt. Weitere Exkursionen für die Schüler der Schule, die Naturschutzjugend und Interessierte sollen folgen.



Geschafft! Prof. Reuter, Frau Boy, Herr Kunert, Herr Reinsch und Frau Dorn machen eine Sitzprobe.

Die Chronik macht es deutlich: ohne das Team der Servicestation der Gemeinde Schkopau unter der Leitung von Herrn Grobe ist unser Projekt nicht denkbar. Wie Herr Reinsch sagte: „Wir haben hier alles mitgemacht!“ Und – das alles war für uns kostenlos, einfach noch mehr als ein Geschenk - DANKE!

Die Finanzierung z.B. des Pflanzmaterials erfolgte mit Unterstützung der Saalesparkasse, der Stiftung Bildung, des Schulfördervereins der Sekundarschule „Saale-Elster-Auen“ Schkopau und des Netzwerkes Nachhaltigkeitsschulen Sachsen-Anhalt. Die 10 Schulen des Schulnetzwerkes erhielten am 26.01.2024 als Vorbild für Nachhaltigkeit eine „Nationale Auszeichnung – Bildung für nachhaltige Entwicklung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Deutschen UNESCO-Kommission verliehen. Unsere Schule brachte das Projekt „Gemeindegehölz Schkopau“ ein. Wir sehen uns als Kompetenzzentrum für die Planung, Pflanzung und Entwicklung neuer Formen der Landnutzung als grüne Inseln des Klimaschutzes und erschließen das Gemeindegehölz Schkopau als NaturErlebnisRaum.

Text und Foto: Renate Dorn
Projektleiterin Gemeindegehölz Schkopau

Presseinformation

Informationsveranstaltung zum Stand der Planung am Flutpolder Elster-Luppe-Aue

Datum: 22. August 2024
Uhrzeit: 17:30 - 20:00 Uhr
Ort: Zöschen, Alte Turnhalle, Gemeindeholz 1, 06237 Leuna

Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) möchte bei der Informationsveranstaltung am 22. August 2024 über den Stand der Planung und Umsetzung am Flutpolder Elster-Luppe-Aue informieren und mit Anwohnenden und Interessierten ins Gespräch kommen.

Nach den inhaltlichen Vorträgen des LHW und des beauftragten Ingenieurbüros können die Teilnehmenden ihre Fragen und Hinweise zur Maßnahme einbringen. Detailfragen können im persönlichen Gespräch mit den Planerinnen und Planern im Nachgang zur Veranstaltung besprochen werden.

Informationen zum Stand der Planung am Flutpolder Elster-Luppe-Aue finden Sie auf der Internetseite des LHW: <https://lhw.sachsen-anhalt.de/planen-bauen/massnahmen-deichrueckverlegungen-und-flutpolder/umsetzung-des-flutpolders-elster-luppe-aue>

Hintergrund

Das Ministerium für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt (MWU), ehemals das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie (MULE), hat in 2016 das Landesprogramm „Mehr Raum für unsere Flüsse: Mögliche Standorte zum Wasserrückhalt in der Fläche“ ins Leben gerufen und in 2020 aktualisiert. In 2022 wurde das Projekt in „Fluss, Natur, Leben - Aufgabe für Generationen“ umbenannt. Bestandteil des aktuellen Programms sind 34 Maßnahmen für Deichrückverlegungen und Flutpolder an den Gewässern Elbe, Saale, Mulde, Havel, Weiße und Schwarze Elster. Der LHW ist zuständig für die Umsetzung des Landesprogramms.

Ortsteil Döllnitz

Eine Reise ins Mittelalter

Am 5. Juni fand unsere heißersehnte Abschlussfahrt zur Bischofsburg statt, wir waren zum Ritterfest eingeladen.

Unter dem Schutz der mutigen Ritter machten wir Burgfräuleins uns mit über 200 Pferdestärken auf den Weg. *Burgherr Matthias* und *Burgherrin Dagny* erwarteten uns freudestrahlend. Nach einer ausgiebigen Burgbesichtigung mit vielen spannenden Geschichten wurde es Zeit, sich um das Mittagessen zu kümmern. Da merkten wir erst einmal, wie anstrengend und zeitaufwendig das Kochen auf offenem Feuer ist. Die *Burgherrin Dagny* hatte schon einen Plan parat!

Die Ritter

Jack von alten Hausen
Finn von der blauen Wolke
Jonas von Apfelhausen
Ferdinand von der Aue
Lounis vom blauen See

und *Burgherr Matthias* waren für das Holz sammeln zuständig.

Die Burgfräuleins

Elisabeth von der Rose
Clara von der Kirschblüte
Hannah vom Löwenherz
Mia vom Meeresgrund

Helgrit vom Wolfswald

und die Ritter

Glen von Lochness und
Luke von der Weinrebe

schnippelten allerlei Herzhaftes und Gesundes.

Die *Burgherrin* selbst schnappte sich das *Burgfräulein Nele vom Fürstenhof* und die Ritter

Robin von der Waldesruh
Lukas von der Kletterrose
Aaron und Jonathan

und bereiteten die beiden Feuerstellen vor. Wichtig war, die dünnen und trockenen Zweige und Ästchen zuerst und dann die großen Holzstücke darauf.

Während das Essen vor sich hinblubberte, zeigten wir unsere Treffsicherheit bei dem Ritterspiel: „Wer trifft mit der Lanze im vollen Galopp die Zielscheibe“, das war echt cool.

Nun war es echt Zeit unser Mittagmahl „Drachensoße mit Ritternudeln“ im großen Festsaal einzunehmen. Es schmeckte megalecker und erweckte neue Kräfte in uns. Nun ging es zur Eroberung des Burgliebenauer Spielplatzes. Wir verteidigten diesen mit allen Mitteln.

Nach so vielen Erlebnissen wurde es Zeit, dass die große Kutsche kam und uns wieder zur Kita „Storchennest“ chauffierte. Auf diesem Weg möchten wir ein herzliches Dankeschön dem *Burgherrn Matthias* und seiner *Burgherrin Dagny* von der Bischofsburg sagen. Es war Spitze!!!

Text und Foto: H. Salomon



Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Dankeschön

Liebe Einschulungskinder und Eltern,

hiermit möchte ich mich ganz herzlich für den lieben Abschied bedanken.

Ich wünsche meiner Storchentruppe eine ganz tolle Schulzeit. Bleibt weiterhin so fleißig und wissbegierig wie im Kindergarten und macht Euren Eltern recht viel Freude.

Eure Erzieherin Helgrit Salomon
Quelle Cliparts: Adobe Stock



Heimatfest SG Döllnitz

Die SG Döllnitz freut sich immer über Verstärkung in seinen Jugendmannschaften



Die SG Döllnitz lädt alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, sich für die kommende Saison unseren Teams anzuschließen. Wir bieten eine tolle Gemeinschaft, qualifizierte Trainer und spannende Spielmöglichkeiten.

Für die Saison 2024/2025 können sich interessierte Kinder und Jugendliche in folgenden Altersklassen bei uns melden und gerne zum Probetraining vorbeikommen:

- Bambinis: Unter 7 Jahre (U7)
- F-Jugend: 7-8 Jahre (U8/U9)
- E-Jugend: 9-10 Jahre (U10/U11)
- D-Jugend: 11-12 Jahre (U12/U13)
- A-Jugend: 17-18 Jahre (U18/U19)

Ob Anfänger oder bereits erfahrene Spielerinnen und Spieler – bei uns ist jeder herzlich willkommen, der Spaß am Fußball hat und sich weiterentwickeln möchte. Interessierte können sich einfach bei uns melden oder direkt zum Probetraining vorbeikommen.

Bei Interesse gerne unter 0171 5623669 (Steffen) melden.

Sportliches Heimatfest 2024 bei der SG Döllnitz

Die SG Döllnitz lädt herzlich alle Freunde und Unterstützer zum diesjährigen Sportlichen Heimatfest ein, das am 17. August stattfindet.

Ein besonderes Highlight des Tages wird das 2. Döllnitzer 11m Turnier sein. Teams sind herzlich eingeladen, sich für dieses spannende Event anzumelden. Jedes Team besteht aus einem Torwart und fünf Schützen. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an info@sg-doellnitz.de. Egal ob erfahrener Fußballer oder einfach nur sportbegeistert – jeder kann sein Können zeigen.

Das Sportliche Heimatfest bietet jedoch nicht nur Fußball-Action. Am Abend laden wir zur Feier des Saisonabschlusses ein. Gemeinsam wollen wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und die kommenden Herausforderungen feierlich begrüßen.

Text und Foto: Vorstand SG Döllnitz

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 16. August 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 31. Juli 2024

Annahmeschluss für Anzeigen:
Mittwoch, der 7. August 2024, 9.00 Uhr

17. AUGUST HEIMATFEST SPORTLICHES 2024

AB 9:00 UHR F-JUGEND TURNIER

AB 12:30 UHR D-JUGEND TESTSPIEL

AB 13 UHR **2. DÖLLNITZER 11M-TURNIER**

TEAMSTARKE: 1 TW + 5 SCHÜTZEN
KEINE ALTERSBESCHRÄNKUNG
EXTRA KINDERTURNIER
STARTGEBÜHR PRO TEAM: 5 €

AB 17:00 UHR TURNIER DER ORTSCHAFTSRÄTE

AB 19:00 UHR SAISONABSCHLUSS SG DÖLLNITZ

AB 20:00 UHR DISCO MIT DJ MAIK

ANMELDUNG FÜR DAS 11M-TURNIER AN:
[INFO@SG-DOELLNITZ.DE](mailto:info@sg-doellnitz.de)

Offene Kirche Döllnitz mit Orgelmusik ab 19.00 Uhr

Komm spielen. Bin schon da.

24. HALLESCHER NACHT DER KIRCHEN

17. August 2024

Ortsteil Ermlitz

Liebe Ermlitzer Bürgerinnen und Bürger,

hier sind wieder einige Informationen.

Neuer Ortschaftsrat

Am 09.06.2024 haben 65,49% der wahlberechtigten Ermlitzer ihre Stimme abgegeben. Der neue Ortschaftsrat setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Dirk Schmeling (CDU-Liste), Patrick Wanzek (SPD-Liste), Jens Franzke (SPD-Liste), Patrick Thoss (SPD-Liste), Karin Würden (Einzelbewerberin), Roxana Würden (Einzelbewerberin).

Die konstituierende Sitzung findet am 11.07.2024 statt.

Stand Anbau Feuerwehr

Die Bauarbeiten haben sichtlich begonnen, aber nicht jeder konnte erkennen, was gerade gemacht wurde. Da hinter dem Gerätehaus ein Anbau mit neuem Sozialtrakt und links neben der Fahrzeughalle ein Anbau für weitere Fahrzeugstellplätze erfolgen wird, wurden diese Bereiche beräumt und für die Fundamente ausgehoben. Da die Mehrzahl der aktuellen Parkplätze der Ein- und Ausfahrt für den neuen Fahrzeughallenteil weichen muss, werden auf der Grünfläche hinter der Feuerwehr neue Parkplätze entstehen. Hierfür wurde auch schon Erde ausgehoben und die Fläche aufgeschottert.

Da der An- und Umbau des Gerätehauses im laufendem Betrieb passiert, sind in der letzten Juniwoche ein Toiletten- und ein Duschcontainer aufgestellt worden.

Ziel ist Ende des Jahres mit der Baumaßnahme fertig zu sein.

Stand Kita-Ersatzneubau

Auch wenn auf dem Baufeld für die neue Kita aktuell keine Aktivitäten zu verzeichnen sind, wird mit Hochdruck in der Verwaltung an dieser Baumaßnahme gearbeitet. Hier ist der aktuelle Zeitplan:

- Bearbeitung der Genehmigungsplanung bis Ende 07/2024
- zeitgleich Öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen/Gründung/Außenanlagen 07-09/2024
- Beauftragung und Erarbeitung Statik 09-10/ 2024
- Erhalt der Baugenehmigung voraussichtlich bis Ende IV. Quartal 2024
- Baubeginn I./II. Quartal 2025
- Fertigstellung II. Quartal 2026
- Behördliche Abnahmen II. Quartal 2026
- Übergabe an den Nutzer voraussichtlich 06/2026

Deutsche Glasfaser

Laut Präsentation der Vertreter der Deutschen Glasfaser in der Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses am 02.05.2024 sollten im Juli ab der 27. Kalenderwoche die Baumaßnahmen für die Hausanschlüsse beginnen. Ziel sollte es sein, Ende diesen Jahres mit allem – auch dem ordentlichen Verschluss unserer Straßen – fertig zu sein. Seitdem gab es keine weiteren aktuellen Informationen. Sobald das Bürgerbüro neue Informationen hat, werden wir diese kundtun.

Oktober Tanz

Der Tanz in den Oktober am 12.10. muss leider verschoben werden. Ein neuer Termin wird zeitnah noch bekannt gegeben.

Ermlitz, den 03.07.2024

Ihr

Patrick Wanzek
Ortsbürgermeister

Frühlingsfest der Kita Seepferdchen

Getreu nach dem Motto „Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März“ startete das Frühlingsfest der Kita Seepferdchen am 16.05.2024 mit einer tollen Gesangseinlage der Kinder und Erzieher. Das eingeübte Programm führten die Kinder den gespannten Eltern voller Stolz vor. Danach wurde ausgelassen getobt und gelacht und wer mal eine Pause brauchte, konnte bei einem leckeren Eis oder einer warmen Wiener wieder Kraft tanken.

Beim Entenangeln konnten die Kinder ihre Angelfähigkeiten unter Beweis stellen und auch die Treffsicherheit wurde beim Dosenweitwurf trainiert.

Ihre Kreativität konnten die Kinder beim Kinderschminken oder der Glitzertattoo-Station ausleben.

Trotz spontanen Regengüssen ließ sich niemand die Stimmung vermiesen, und alle Kinder, Eltern und Erzieher genossen das gemeinsame Beisammensein.

Wir Danken den Erziehern und allen Elternhelfern für die liebevolle Organisation.

Frau Rosenlöcher



Foto: Frau Albrecht

Abschlussworte des Vorstandes

Wir haben wahnsinnig viel erreicht in der letzten Zeit!

Vom kompletten Eigenumbau des Dartsraumes über die Etablierung unserer Jugend- und Alte-Herren-Fußballmannschaft; von gemeinsamen Public-Viewing-Abenden bis hin zur Teilrestaurierung unseres **Elsterauen-Sportparks**. Mit tatkräftiger Unterstützung und freiwilligen Engagement haben sich so viele Mitglieder innerhalb des Vereins dafür stark gemacht, dass die SG Ermlitz wieder zu jener Gemeinschaft wird, die sie in ihren alten Jahren einst war... Im gemeinsamen Verbund aus erfahrenen und neuen Mitgliedern konnten wir den Verein unentwegt und konsequent voranbringen... Aber wie in jedem Vereinsleben auch, kommen und gehen Mitglieder – oder sie geben, nach vielen Jahren, ihre verantwortungsvollen Positionen ab. Da Vereine immer von der Freiwilligkeit und dem Ehrenamt leben, möchten wir uns an dieser Stelle bei **Ellen J.** und **Vera S.** für ihr großartiges Wirken innerhalb des Vereines bedanken! Beide Frauen haben mit ihrer ansteckenden Sportbegeisterung und ihrem unbändigen Einsatz dafür gesorgt, dass unsere **Sektion Frauengymnastik** stets mit den besten Übungen versorgt worden ist. **Vera** hat die Trainings immer auf die Mädels abgestimmt und viele Stunden ihrer Freizeit genutzt, um stets Abwechslung in das Sportprogramm zu bringen. Langweile-Hüpfen gab es bei Vera nicht. Umso mehr wird sie uns als Übungsleiterin fehlen. **Ellen** war über Jahren als Sektionsleiterin aktiv und hat die Belange der Mädelsgruppe in den Sitzungen stets souverän vertreten. Sie zeigte immer, dass sie hinter den Interessen der Frauen steht und sorgte auch innerhalb der Gruppe stets für Zusammenhalt und Gemeinschaftsgefühl.

Liebe Ellen, liebe Vera – danke für Euren unermüdlichen Einsatz innerhalb der SGE. Ihr habt Euch die „Sportlerrente“ verdient und wir freuen uns, dass ihr uns als Mitglieder dennoch erhalten bleibt!

Text: R. Wuerden



Foto: SG Ermlitz e. V.

Saisonabschluss bei der SG Ermlitz

Letzter Spieltag der F-Jugend

Am 08.06.2024 haben unsere F-Junioren ihre erste Saison im Spielbetrieb erfolgreich beendet. Im Heimspiel gegen unsere Freunde der SG Großkugel stand am Ende ein 4:1 Erfolg für uns. Alle vier Tore wurden hierbei durch unseren Karl Q. erzielt, welcher somit - mit insgesamt 13 Toren - auch unser Top-Torschütze der nun abgelaufenen Saison ist.

Eine tolle Quote und eine wirklich beeindruckende Leistung! Durch den Sieg konnten sich unsere Mini-Kicker in der Tabelle noch um einen Platz nach oben schieben und beendeten die Spielzeit mit 8 Punkten auf einem respektablem 7. Platz!



Foto: SG Ermlitz e. V.

In bester Laune wurde danach noch mit den stolzen Eltern, Trainern und Helfern der Saisonabschluss gefeiert. Bei Eis, Kuchen und Donuts hatten die Kinder sichtlich Spaß und verabschiedeten sich anschließend in die verdiente Sommerpause. Vorher wurden aber noch alle Kinder geehrt und erhielten ein kleines Andenken an eine tolle erste Saison als Fußballer. Besonders bedanken wir uns bei unseren beiden Kapitänen Theo K. und Karl Q., die kein einziges der 16 Spiele verpasst haben! Am **23.07.2024** starten wir dann wieder mit dem ersten Training in die neue Saison 2024/2025 auf dem Sportplatz in Ermlitz. Wenn auch eure Kinder Lust auf Fußball haben, kontaktiert uns gerne oder kommt einfach ab dem 23.07.2024 jeweils **dienstags** und **donnerstags ab 17:30 Uhr** zu einem Probetraining vorbei.

Sportliche Grüße
Christian Schwara
Sektionsleiter & Trainer U9

Erste Spielerfahrung für unsere D-Jugend beim Turnier in Lützen

Ebenfalls am **08.06.2024** hat unsere D-Jugend in Lützen an ihrem ersten Fußballturnier teilgenommen. Nach über einem Jahr Training, war es nun endlich an der Zeit, Spielpraxis zu erlangen. Somit haben wir eine Mannschaft aus 14 Jungen und Mädchen zusammengestellt, die das Turnier gemeinsam bestritten haben.

Die Kinder sowie auch die Trainer waren sichtlich nervös - war es für alle nicht nur das erste offizielle Turnier, sondern auch das allererste Spiel überhaupt in dieser Konstellation. Die Nervosität zeigte sich noch in den ersten beiden Spielen, bei denen sich die Mannschaft erst einmal finden musste. Auch die Trainer feilten noch an der besten Mannschaftsaufstellung.

Nach und nach wurden die Kids eingespielter. Sie kämpften als Team und haben sich gegenseitig Mut gemacht, obwohl sie die Spiele verloren haben. Im sechsten Spiel gegen den TSV Eintracht Lützen haben die Kinder es sogar geschafft, ein Tor zu erzielen. Die Freude darüber war sehr groß, besonders natürlich bei unserem Torschützen Toni B..

Die mitgereisten Eltern und Trainer waren sehr stolz auf das ganze Team, weil sie - trotz der Niederlagen - konsequent zusammenhielten, weiterkämpften und sich immer wieder gegenseitig Mut machten.

Bei der Siegerehrung wurde die SG Ermlitz vom Gastgeber sehr gelobt. Nach einem tobenden Applaus aller Teams, erhielten die Kids den Pokal für den 7. Platz. Darüber hinaus wurden Fabian R. - als bester Torwart des Turniers - sowie Mathilda K. nicht nur als beste Spielerin, sondern auch für ihr Engagement und die größte Entwicklung im Training der SG Ermlitz ausgezeichnet.

Die Freude der Kinder nach dem Turnier war riesig. Wir freuen uns auf die neue Saison und hoffen auf viele weitere tolle Spiele.

Sportliche Grüße
Daniel Theveßen
Trainer U14



Foto: SG Ermlitz e. V.

Endlich! - Der erste Sieg der Alten Herren der SG Ermlitz

Am 14.06.2024 war es endlich soweit! Nach mehreren Monaten intensivem Training und einigen absolvierten Freundschaftsspielen & Turnieren, konnten unsere Alten Herren endlich den lang ersehnten und viel umjubelten ersten Sieg einfahren. Gegen den FSV Nauendorf 1896 stand am Ende ein überaus verdienstvoller 7:2 Erfolg! Hierbei konnte sich Robert Z. in seinem allerersten Spiel für die SG Ermlitz direkt als Torschütze auszeichnen. Die weiteren Treffer zum souveränen Sieg erzielten David St. (2 Tore) sowie Wladi M., Stefan M., Andreas N. und Ronny H.

In einem umkämpften Spiel erwischte die SG Ermlitz den deutlich besseren Start - verpassten es allerdings den frühen Führungstreffer zu erzielen. Bei einem Lattentreffer des FSV Nauendorf war das Glück auf unserer Seite! Mit dem Elfmeter zum 1:0 durch Ronny H. war dann der Bann gebrochen. Weitere Treffer wurden noch in der 1. Halbzeit erzielt, in der spielerisch allerdings noch viel Luft nach oben war.

Im 2. Abschnitt übernahm die SG Ermlitz dann mehr und mehr die Kontrolle über das Spiel und konnte zunehmend auch spielerisch glänzen. Leider konnten nicht alle hochkarätigen Torchancen genutzt werden, so dass der 7:2 Sieg am Ende noch höher hätte ausfallen können.

Am Abend wurde dann der erste Sieg entsprechend im Vereinsheim bei gleichzeitigen Public Viewing des EM-Eröffnungsspiel gefeiert.

Wenn auch ihr Interesse habt bei den Alten Herren mit zu kickern, meldet euch gerne bei uns oder kommt einfach vorbei. Nach der Sommerpause, ab dem **24.07.2024**, trainieren wir wieder regelmäßig **mittwochs ab 18:30 Uhr** auf dem Sportplatz in Ermlitz.

Text: C. Schwara

Danke, Vera und Ellen

Die Mitglieder der Frauengymnastikgruppe der Sportgemeinschaft Ermlitz verabschieden sich von zwei tatkräftigen Säulen des Vereins.

Frau Vera Stecker war 15 Jahre wöchentlich, unsere Trainerin. Sie hat mit viel Engagement und abwechslungsreichen Übungen zu unserer Fitness beigetragen.

Ob mit Hanteln, Bällen, Bändern oder Matte – sie hat sich immer etwas einfallen lassen. Auch von Yoga und Pilates haben wir einen Eindruck gewonnen. Manchmal standen Konditionstraining oder sportliche Spiele auf dem Programm. Wir waren immer mit Feuereifer dabei. Auch in der Coronazeit hat sie mit selbstgedrehten Sportvideos unsere sportliche Kondition gefördert.

Frau Ellen Jöstel als Gruppensprecherin der Gymnastikgruppe erwies sich als Organisationstalent, wenn es um Jubiläen, Geburtstage, Unterstützung von Dorffesten u.ä. ging. Sie motivierte uns zum Kuchenbacken und anderen Beiträgen zu Festlichkeiten und legte selbst fleißig mit Hand an.

Wir danken Beiden sehr herzlich für ihr Engagement in unserer gemeinsamen Zeit und wünschen ihnen für die Zukunft Gesundheit und alles Gute.

Wir sagen nicht „Auf Wiedersehen“, sondern „Bis bald“.

I. Schwarz, M. Barz, S. Fiedler

Ortsteil Hohenweiden

Kindertagswoche im Kindergarten Sonnenschein Hohenweiden

Lustig ging es zu bei uns im Kindergarten:

Sportlich starteten wir am Montag mit dem Sportfest „Raupelino“, bei dem viel Freude aufkam, da viele spaßige, neue Spiele zu absolvieren waren.

Am Dienstag konnten die Kinder ihr Geschick auf der „Kinderbaustelle“ beweisen, welche uns die Hausmeister aus Halle geholt hatten.

Der Mittwoch stand unter dem Motto „Rollerrennen“. Die Kinder brachten ihre bunt geschmückten Fahrzeuge mit und konnten kleine Geschicklichkeitswettrennen fahren. Die Kinder fuhrten sehr sicher, es gab (fast) keine Stürze.

Die Vorschüler fuhrten an diesem Tag noch zum 14. Merseburger Kita-Sportfest in das Stadtstadion Merseburg. Hier galt es einige Disziplinen zu bewältigen. Von den 22 Kitas die angetre-

ten waren, gelang es unserer Mia im Ballweitwurf mit 14,50m den 1. Platz zu belegen. Welch eine Freude bei unserem Team! Der Donnerstag begann mit einer Seifenblasendisco und Riesenseifenblasen zum selber ausprobieren. Die Kinder hatten richtig viel Spaß, die großen Blasen steigen zu lassen und natürlich auch, sie platzen zu lassen.

Am Nachmittag fuhrten die Vorschüler zu einem Kennlern-Sportnachmittag in die Grundschule Schkopau. Dort wurden sie von Herrn Rauchfuß, den Lehrern und den Viertklässlern liebevoll in Empfang genommen und bei den sportlichen Spielen begleitet.

Freitags ging es als Highlight, wie jedes Jahr, mit dem Kremser vom Biobauern Herrn Kloß (vielen lieben Dank an dieser Stelle!) zur Eisdielen nach Rockendorf. Hier konnten die Kinder Eis naschen und ausgiebig auf dem Spielplatz tollern.



Foto: T. Pforte

Das war eine echt spannende, abwechslungsreiche aber auch anstrengende Woche, nicht nur für die Kinder...

Thomas Pforte sowie das Team der Kita „Sonnenschein“ Hohenweiden

Ortsteil Knapendorf

Nachlese Schlossparkfest

Nun ist sie schon wieder gute 4 Wochen her, dass wir aus Anlass „20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau“ am 15.06.2024 unser Schlossparkfest gemeinsam gefeiert haben.

Die Mühen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung, denke ich, haben sich gelohnt.

Schon mal an dieser Stelle möchte ich Danke sagen, alle denen die dabei geholfen haben.

Ja, wir hatten im Ortschaftsrat beschlossen, diesen Anlass dafür zu nehmen, den Rahmen für die sonst üblichen jährlichen Ortsfeiern zu sprengen.

Auch das Zusammenwachsen unserer 3 Ortschaften hatten wir dabei im Auge, und ich muss hier feststellen, sowohl bei den umfangreichen Arbeiten als auch bei den sehr zahlreichen Besuchern am Samstag ist das recht gut gelungen.

Zeitweise war das halbe Dorf mit Pkws zugeparkt, was davon zeugt, dass auch viele „Auswärtige“ unter den Besuchern waren. Wir hatten uns zwar viel Publikum als Lohn unserer Arbeit gewünscht, das Wetter spielte auch mit, aber das es dann in Hochzeiten um die 500 Gäste sein würden, hatten wir doch nicht so ganz erwartet.

Mit diesem Fest haben wir alte Traditionen wiederaufleben lassen, wofür wir Lob von den „Alteingesessenen“ erhalten haben und Anerkennung von denen, die solche Feiern noch nicht kannten.

Wenn ich eingangs geschrieben habe, dass der Ortschaftsrat diese Idee hatte, muss ich natürlich einschränken, dass dieser Gedanke nichts Wert gewesen wäre, wenn der „Hausherr“ die Familie von Leuckart das nicht so hervorragend mitgetragen und unterstützt hätte. Dafür auch an dieser Stelle nochmals mein herzlichster Dank.

- An Höhepunkten des Tages möchte ich beispielsweise erwähnen,
- die Hüpfburgen, die Losbude, das Kinderkarussell vom Schausteller R. Laue (es ist uns immer sehr wichtig, dass unsere Kinder ihren Spaß haben),
 - den Auftritt der Kindertanzgruppe des SV Großgräfendorf (die gleich mit 40 Kindern angereist waren, und sehr viel Applaus erhalten haben),
 - den Auftritt der Bündorfer Laiendarsteller (die wie gewohnt, wieder auf ein dankbares Publikum mit ihrem Auftritt getroffen sind),
 - und nicht zuletzt, aber spät am Abend, die Lasershow vom Disco-Club Neukirchen (die 20 Minuten lang faszinierende Laserbilder an den nächtlichen Himmel zauberten).

Natürlich war auch für ausreichende feste und flüssige Nahrung gesorgt.

Für die musikalische Umrahmung sorgte am Tage wieder unser DJ Stefan Gruhn, und am Abend die Live-Band „Sternenhagel“. Das dieses Fest natürlich auch seinen Preis hatte, kann sich sicherlich Jeder denken, deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei all unseren Sponsoren recht herzlich bedanken, und ich hoffe ich vergesse Niemanden.

- Die Gemeinde Schkopau,
- Fam. von Leuckart,
- Meliorationsbau Laucha GmbH,
- Neutralox Umwelttechnik GmbH,
- MSU Solutions GmbH,
- STEIN Ingenieure GmbH,
- Naumburger Bauunion GmbH & Co.KG,
- Saalesparkasse Halle,
- Stadtwerke Merseburg GmbH,
- Ingenieurbüro Braunsbedra,
- Flughafen Leipzig/ Halle,
- MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH,
- DOW Olefinverbund GmbH,
- Frauendorf Getränkefachgroßhandel,
- Druckerei Ehrenberg.



Die gut besuchte Festwiese

Foto: E. Meyer

Nochmals ein herzliches Dankeschön im Namen aller Organisatoren.

Erich Meyer
Ortsbürgermeister

Sommerfest der Senioren aus Knapendorf

Sommer, Sonne, hervorragende Stimmung, das war die Planung unserer Organisatorin Frau Roswitha Burckhardt für das Sommerfest.

Der Beginn der Veranstaltung war für 15.00 Uhr festgelegt. Die Senioren erschienen wie üblich sehr zahlreich. Frau Buckhardt begrüßte die Senioren herzlich und pünktlich wurde Kaffee und selbst gebackener Kuchen serviert. Wie immer war die Kaffeetafel liebevoll mit Sommerblumen dekoriert. Nach anregendem Erfahrungsaustausch verging die Zeit wie im Fluge und schon wurde mit der Vorbereitung des Abendessens begonnen. Das Abendbrot war sehr lecker und alle Senioren langten kräftig zu. Gegen 21.00 Uhr löste sich die Gruppe der Senioren auf und es gab Lobesworte über die gelungene Veranstaltung.

Der Organisatorin der Veranstaltung, den fleißigen Kuchenbäckern und den fleißigen Helfern sagen wir Danke und weiter so.

Jutta Springmann

Der Heimat- & Feuerwehrverein Knapendorf e. V.
lädt ein zum

Sommerfest

IN KNAPENDORF

24.08.2024

ab 15 Uhr
**Kaffee und Kuchen
sowie Spiel und Spaß
für Kinder**

ab 17 Uhr
**Aufführung
der Bündorfer
Laiendarsteller**

ab 19 Uhr
**Disco mit
„twentyfour“**

**Speisen vom Grill,
Getränke und
Cocktailbar**

Heimat- &
Feuerwehrverein
KNAPENDORF e. V.

Ortsteil Korbetha

Sommerfest 2024 in Korbetha

Im zweiten Anlauf, am 15. Juni feierten die Korbethaer und die vielen Gäste das schon zur Tradition gewordene Sommerfest im Bürgerpark.

Das Sommerfest stand ganz im Zeichen des 20-jährigen Bestehens unserer Einheitsgemeinde Schkopau. Manch einer trauerte noch den alten Zeiten vor der Bildung der Einheitsgemeinde nach

Frühmorgens wollte uns das Wetter mit Regen und Sturm schon wieder vom Feiern abhalten. Eine Sturmböe erfasste unsere schon aufgestellten Pötte und Tassen, die klirrend auf den Steinfußboden fielen. Sofortige Hilfe bekamen wir von Frau Seise, der Ortsbürgermeisterin in Hohenweiden, die uns schnell und unkompliziert neue Trinkbecher brachte.

Pünktlich zu Beginn der Feierlichkeiten ließ sich dann die Sonne blicken.

Unsere fleißigen Helfer vom Festausschuss servierten ab 15.00 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Bei der großen Auswahl an den vielen verschiedenen Kuchen tat man sich schwer, die richtigen Stücke auszuwählen.

Es war ein lustiger und zum Plauschen angeregter Nachmittag mit Musik und gastronomischer Versorgung.

Da nicht jeder unserer Gäste ein Kuchenesser war, wurde schon um die Kaffeizeit nach Fischbrötchen und einer Fettbemme mit saurer Gurke verlangt. Unsere Frauen waren immer versucht, auf die Wünsche unserer Gäste einzugehen.

Unsere Jüngsten konnten sich bei Sport und Spiel austoben, das Kinderschminken und die Hüpfburg waren sehr begehrt.

An dieser Stelle ein Dankeschön an Jan Rudloff vom Kultur- und Traditionsverein der FFW Schkopau, der uns die Hüpfburg kostenlos zur Verfügung und für den Auf- sowie Abbau sorgte.



Ein ganz besonderer Augenschmaus war der Auftritt der Kindertanzgruppe „Tanzteufel“ aus Hohenweiden. Der Auftritt hätte noch viel länger andauern können, die Zuschauer spendeten den Tänzerinnen und ihrer Trainerin großen Applaus.

Am Nachmittag besuchte uns der Bürgermeister Herr Ringling und brachte unseren Kindern bunte Luftballons mit der Aufschrift „20 Jahre Einheitsgemeinde Schkopau“ mit. An ein Aufsteigen der Ballons war nicht zu denken, die Kinder hielten ihren Ballon fest in den Händen und erfreuten sich daran.

Wie schon im letzten Jahr, trafen die Mitglieder des Blasorchesters „Thal Saaler“ nach einem vorangegangenen Auftritt noch rechtzeitig zu unserer Feierlichkeit ein und boten ein unterhaltsames Programm. Hanni und seine Musiker sorgten für Stimmung und gute Laune. So manch Einem hielt es nicht mehr auf dem Sitzplatz aus, das Tanzbein wurde geschwungen.

Unsere selbstgemachte Bowle und die vielen Mixgetränke waren ein Genuss.

Die Mitglieder des Festausschusses verwöhnten uns alle am Abend mit Bratwurst, Fischbrötchen, Soljanka, Fettpömmel und Pilzpfanne.

Jetzt möchte ich auf viele Nachfragen das Geheimnis um unsere Brötchen lösen. Die Bäckerei Wendl aus Halle stellte uns diese vielen knusprigen Brötchen kostenlos für unsere Feier zur Verfügung. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Am Ende des Tages zündeten wir ein wunderschönes Feuerwerk, welches uns Herr Kistritz von PYROROB großzügig zusammengestellt hat.

An dieser Stelle ebenfalls ein ganz großes Dankeschön an die Flughafen Leipzig/Halle GmbH, an die AWS GmbH in Gelsenkirchen und an die Firma MBR Wolfram aus Korbetha für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ohne diese Hilfe wäre die Durchführung so eines schönen Festes nicht möglich gewesen.

Ein weiterer Dank geht an die Saale Energie GmbH und die MEG in Schkopau, die uns mit kleinen Geschenkartikeln unterstützt haben.

Am Ende unseres Sommerfestes können wir sagen, es war ein schönes Fest und für mich persönlich ein schöner Ausklang nach 15 Jahren als Ortsbürgermeisterin von Korbetha.

Text und Foto: Elke Mohr

Ortsteil Lochau



Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Stand: 03.07.2024

Liebe Lochauerinnen und Lochauer,

die Plakate wurden wieder abgenommen, die Ergebnisse ausgezählt. Sowohl Europa-, als auch Kommunalwahl haben den Wahlhelfern maximale Leistungen abgefordert. Wie der Mitteldeutschen Zeitung zu entnehmen war, wurde bis teilweise spät in die Nacht ausgezählt. Daher möchte mich an dieser Stelle nochmals persönlich bei allen bedanken, die diese Mammutaufgabe zusammen mit der Gemeindevahlleitung in Schkopau gemeistert haben. Der Ortschaftsrat Lochau setzt sich künftig, neben einigen neuen, auch aus vier „alten“ Mitgliedern zusammen (nachfolgende Sortierung ist alphabetisch nach Nachnamen):

1. Arlet, Michael (CDU)
2. Jahnelt, Gerald (CDU)
3. Kozak, Alexej (CDU)
4. Ratsch, Steffen (CDU)
5. Salomon, Jörg (Einzelbewerber)
6. Starke-Schneller, Sarah (AfD)
7. Wild, Mathias (CDU)

Das von Herrn Michael Schneller (AfD) errungene Mandat wurde nicht angenommen, sodass Frau Starke-Schneller nachgefolgte. Insgesamt bin ich mir sicher, dass wir ein starkes, erfahrungsreiches und doch junges Team haben, welches sich künftig für unseren Ort einsetzen wird. Der neue Ortsbürgermeister bzw. die neue Ortsbürgermeisterin wurde am 11. Juli gewählt und steht daher zum Redaktionschluss noch nicht fest. Ich werde in der nächsten Ausgabe berichten.

Auch im Gemeinderat sind künftig sechs Lochauer vertreten, die unseren Ort auf unterschiedliche Art und Weise mit ihrer Meinung repräsentieren werden. Dies sind Andrej Haufe (CDU), Alexej Kozak (CDU), Michael Schneller (AfD), Jens Schröppler (Initiative Pro Bürger), Sarah Starke-Schneller (AfD) und ich selbst (Aufzählung alphabetisch)

Ich wünsche allen Mandatsträgern ein gutes Gelingen und freue mich, auf die Zusammenarbeit.

Auf zwei Events möchte ich an dieser Stelle auch unbedingt noch hinweisen:

Am 26. und 27. Juli findet das DHL-Sommerkino auf dem Lochauer Sportplatz statt. Über dieses tolle Event berichtete ich bereits in der letzten Ausgabe. Nunmehr steht fest, dass die SG Döllnitz und der SV Lochau 2000 ein kleines Rahmenprogramm an jeweils einem Tag gestalten werden. Dazu laden wir ab 18:30 Uhr auf unseren Sportplatz ein, welcher als Kineventfläche bestens geeignet ist. Der Lindenhof Lochau wird mit Speisen und Getränken alle Besucher entsprechend versorgen. Lassen Sie uns dieses Event zu einem Besuchermagneten werden.

Doch auch den 10. und 11. August muss man sich vormerken. Etwas später als sonst üblich, findet unser traditioneller Hofentanz mit viel Aufwand zum 20-jährigen Jubiläum der Einheitsgemeinde Schkopau statt. Ich bitte alle Bürger, sich dieses Event fett im Kalender zu markieren. Genügend Abstand besteht dann auch zum Parkfest, welches aufgrund eines Unwetters am 14. September nachgeholt wird.

Das Bürgerbüro Lochau bleibt leider weiterhin geschlossen.

Telefonisch jederzeit erreichbar (auf mich umgestellt), ist uns seit Beginn dieses Jahres durch die fehlende Gemeindeassistentin ein großes Defizit entstanden. Ich hoffe sehr, dass sich diesbezüglich eine (Übergangs-)Lösung finden wird.

Mit herzlichen Grüßen

gez. Mathias Wild

Information des Bürgerbüros

Foto: Mathias Wild

Das Bürgerbüro Lochau ist weiterhin geschlossen. Die Erreichbarkeit ist telefonisch über 0345/ 78 20 460 oder via E-Mail Lochau@gemeinde-schkopau.de gewährleistet.

Ihr Bürgerbüro Lochau

Ortschaftsratsitzungen

Die 3. Sitzung des neuen Ortschaftsrats Lochau findet voraussichtlich **am Montag, den 9. September ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus Lochau, Mittelstraße 10** statt. Alle interessierten Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Beachten Sie bitte die Aushänge und Informationen auf WirSindLochau.de

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden finden nach der Wahl des Ortsbürgermeisters von Lochau am 11. Juli 2024 statt. Die Termine werden bekannt gegeben.

Kurzinformationen – Stand 03.07.2024

- Die Reparatur der eingestürzten Friedhofsmauer im Kirchwinkel sollte im vollen Gange sein. Schön, wenn hier alles wieder schick aussieht.
- Durch ein Fachunternehmen wurde der Bolzplatz (Kleinfeld, Kunstrasenplatz) am Sportplatz mit frischem Sand instandgesetzt. Leider wurden aber nicht die Fehlstellen ausgebessert.
- Mit dem Bauamt und einem Zaunbauunternehmen habe ich mich im Juni ebenfalls am Sportplatz getroffen. So wird bald endlich die Rückseite des Bolzplatzes wieder geschlossen. Neu ist, dass auch eine Tür in die Rückseite eingebaut werden soll. Ob diese offen bleibt oder nur zu bestimmten Events geöffnet wird, muss noch geklärt werden. Zudem soll hier später der einfache Zugang der neuen Kita gewährleistet sein.

Mathias Wild, WirSindLochau.de

Feuerübung – ein ganz verrückter Vormittag

Am 04. Juni erprobten wir in Zusammenarbeit mit den Kameraden der Feuerwehr den Ernstfall.

Es war kurz nach 9 Uhr als plötzlich Rauch im Kindergarten ausbrach. Um diese Zeit spielen die Kinder in ihren Gruppen, so auch an diesem Tag.

Die Gruppenerzieherinnen reagierten sofort, setzten den Notruf ab und brachten die Kinder in Sicherheit. Schnell trafen sich die Gruppen auf dem Sammelplatz am Sportplatz.

Dann ging alles ganz schnell. Tatütataaaaaa - und los ging es. Eine Feuerwehr nach der Anderen trudelte ein.

Ein riesiges Getummel. Allerdings wurde schnell klar- unsere KiTa war zum Glück nicht wirklich in Gefahr.

Die Kameraden und Kameradinnen erprobten den Ernstfall und auch wir können stolz auf uns sein, denn die Kolleginnen reagierten in Windeseile.

Hofft man, dass der Ernstfall niemals eintritt!



Text und Foto: Sina Schumann

DAS DHL SOMMERKINO IN LOCHAU

QR Code: dhl-sommerkino.de

Eintritt & Popcorn kostenfrei!

SPORTPLATZ LOCHAU
26.07. | 21:45 Uhr: The Creator
27.07. | 21:45 Uhr: Der Super Mario Bros. Film

VORPROGRAMM:
26.07. + 27.07. | ab 18:30 Uhr: Grill und Getränke vom Lindenhof
26.07. | ab 18:30 Uhr: Spiel und Spaß mit dem SV Lochau 2000 e.V.
27.07. | ab 18:30 Uhr: Spiel und Spaß mit der SG Döllnitz e.V.

DHL

Lochauer Hofetanz

10.08.24 // 20.30 Uhr

KAESSLIGHT
DIE BAND - TANZMUSIK AUS LEIDENSCHAFT

Foto: Sophie Tränkel

Ortsteil Luppenau

Das Löpitzer Waldstadion Fortsetzung

Am 13. Juni um 16.00 Uhr trafen sich André, Mitglieder des Fördervereins und des Jugendclubs zum Transport zum und Aufbau der Tore im Waldstadion. Einige Tage zuvor war die Lieferung erfolgt. Der LKW kam wegen seiner Größe nicht auf den Schlossplatz und so mussten die Teile ein ganzes Stück in den Keller des Schlosses getragen werden. Das größte Paket war über 5 Meter lang und so schwer, dass drei Männer es nur mit Mühe anheben konnten. Der große vorn, der größte in der Mitte. Der kleinste hätte in lastfreier Scheinarbeit unbeschwert bis ans Ziel gelangen können, hatte aber den Anstand, neu antreten zu lassen. Diesmal schnappte sich jeder Mann ein relativ leichtes Seitenteil, manche auch zu zweit und am Ziel angekommen, erschienen kurz darauf Maria und die „Kinder“ mit dem eingangs beschriebenen großen Paket – ausgepackt und in handlichen, wenn auch sehr langen Einzelteilen. Der Aufbau war für die Spezialisten, von denen gab es wenigstens 6, verteilt mit Hilfskräften auf zwei Tore, scheinbar Routine. Selbst das Berechnen, wie viele Netzklammern zu jedem Tor gehören, erfolgte im Kopf. Um 18.57 Uhr schoss Isabell den ersten Ball, Fabian hielt und wir waren alle zufrieden. Das Tor erfüllt seine Aufgabe. Besonders zufrieden war Jens Steinbach, der als nach der Wahl scheidendes Ortschaftsratsmitglied zwei seiner wesentlichsten Aufgaben erfüllt sieht: Die Tore (Geschäftsanbahnung und Organisation) stehen und der Jugendclub funktioniert offensichtlich auch. Vielleicht erleben wir ihn infolge unerwarteten Freizeitgewinns hin und wieder mit Ball oder Pfeife auf dem Rasen und sicher dürfen die anderen auch mitspielen.



André und Jens bei der Montage. Im Hintergrund das Gebäude des Jugendclubs. Foto: I. B.

Vorsicht, er hat außergewöhnlich große Füße! Danke, Jens. Dank auch der Gemeinde für die großzügige Finanzierung. Wir sehen uns spätestens im Mai zum nächsten Turnier. Vielleicht - und das schreibe ich ohne Absprache, einfach aus einem Bauchgefühl heraus - gibt es wieder Eisbein mit Sauerkraut, vorausgesetzt der Zaun steht noch solide. Damit wären wir beim Thema Schuld (Autor) und Sühne (André) oder der komplexen Problematik *Sus scorfa domesticus et Sus scorfa*. (Kurier Mai) Offensichtlich hatte der Autor die Kenntnis des Lateinischen oder die Bereitschaft nachzuschlagen vorausgesetzt. Der fiktive Sühnegedanke ergibt sich wie folgt: Durch den 2017 über den Fußballplatz wabernden Eisbeinduft solidarisierten sie die Wildschweine (*Sus scorfa*) mit ihren aufgegessenen domestizierten Artgenossen (*S.s. domesticus*) und zerstörten nachhaltig über Jahre den Rasen. Mit dieser Last auf den Schultern arbeitet André an der Wiederherstellung des Platzes. Anders als Sisyphos*) brachte er durch geschicktes Anpassen der Taktik die immer wiederkehrenden Wildschweine zur Raison und die Arbeit zum Erfolg. Dabei kann er sich der Unterstützung vieler Luppenauer sicher sein. Zusammengefasst: Der Schuld-

und Sühnegedanke war Klamauk, die Leistung jedoch echt. Sie gehört gewürdigt. Das stand dann auch im letzten Absatz des Artikels. Ich hoffe, mit dieser **Klarstellung** den zahlreichen beunruhigten Lesern entgegengekommen zu sein. Ich habe zur Sühne einen Löpitzer Schaukasten von Flechten befreit und geputzt – auch eine Form von Öffentlichkeitsarbeit!

*) *Sisyphos, Held der griechischen Mythologie, war Gründer und König von Korinth, aber auch Stifter der sportlichen Isthmischen Spiele. Er beschuldigte Zeus, die Tochter des Flussgottes Asopos entführt zu haben, was den Göttervater erzürnte. Der Todesstrafe listenreich entkommen, musste Sisyphos fortan einen Felsblock einen steilen Hang hinaufrollen, der ihm oben angekommen, immer wieder entglitt.*

I. Bakkal

Der Keltische Baumkreis im Juni

Schon der Weg zum Keltischen Baumkreis war ein Vergnügen. Die Allee bis zum Bahnübergang bildet ein nahezu geschlossenes Laubdach. Das Gras an den Seitenstreifen und in den Gräben, der Badewiese und des keltischen Baumkreises war frisch gemäht und duftete. Die Kronen der 20 eingezäunten Bäume dankten die Mühe der Gemeinde und vor allem des Luppenauer Fördervereins mit sattem Grün der frisch wirkenden Blätter. Sie schmückten sich mit den neuen Namensschildern. Allein die Luft war schwül und am Himmel braute sich ein Unwetter zusammen. Der Vorsitzende des Luppenauer Fördervereins, Dr. Michael Gilluck sowie Jens und Maria Steinbach erwarteten Gäste. Hier war das Ziel der Klasse 2a der Grundschule Wallendorf nach einer Wanderung von Wallendorf über den Wallendorfer Strand an das Löpitzer Ufer. Im Baumkreis hatten sich auf Biertischgarnituren die Eltern und Kinder mit ihrer Lehrerin zur Abschlussfeier zusammengefunden. Die Klasse war um 15.00 Uhr aufgebrochen, begleitet von einer Mitarbeiterin der Projektgruppe UMMOTIVIERT (Wir zeigen den Kindern das Mathe Spaß macht und sie es können.) und einem Mitarbeiter der Projektgruppe ABENTEUER KOMPASS (Persönlichkeits- und Teamentwicklung). Auf dem Weg wurde getanzt, gesungen, geknobelt und andere Aufgaben erfüllt. Kristin Backmann, Netzwerkoordinatorin des Jugendamtes „Schulerfolg im Saalekreis“ erklärte mir, wie wichtig präventive Programme in der Sozialarbeit sind. Schulabbrüche, deren Ursache sich bis in die ersten Klassen zurückverfolgen lassen und echte Krisenintervention sollen vermieden werden. In dem Maße, wie die Würstchen auf dem Gasgrill Farbe annehmen, fielen die ersten Regentropfen. Dann war alles eine Frage von wenigen Minuten. Aufladen, Aufsitzen und zurück in die Schule. Eine gute Erinnerung an den Keltischen Baumkreis, den etwa die Hälfte der Anwesenden noch nicht kannte, ist dennoch geblieben.

I. B.



Abschlussveranstaltung der Klasse 2a der Grundschule Wallendorf Foto: I. B.

Ortsteil Raßnitz

Dankeschön

Mit diesem kleinen Gruß wollen wir, die Kinder und Erzieher(innen) der Kita „Kuschelbär“, DANKE sagen. Denn aufgrund der großzügigen Spende unserer Gärtnerei Melchoir zieren nun die schönsten und auch einige besondere Kräuter, wie das Kaugummikraut, unseren Garten. Die Unterstützung war sehr groß, sodass wir einen weiteren Kübel bepflanzen konnten. Einfach toll!!!

Jetzt heißt es: Gießen, wachsen lassen und dann kommt das Beste- das VERNASCHEN!

Danke Gärtnerei Melchoir aus Raßnitz.

Text und Foto: J.Bollinger



90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Raßnitz

Das Brandschutzwesen hat laut der Kirchenchronik der Gemeinde schon lange vor dem Gründungstag in Raßnitz existiert. Viele Eintragungen, wo Schadensfälle und Katastrophen geschildert werden, zeugen davon.

So zerstörte einmal ein Feuer das ganze Dorf. Alle Häuser waren abgebrannt.

Oder aber nach tagelangen Regen, war alles über längere Zeit überschwemmt, was zur Folge hatte, dass die ganze Ernte vernichtet war.

Zwar hatte man über all die Jahre versucht, mit systematischer Arbeit Katastrophen zu bekämpfen, aber für eine kontinuierliche Arbeit waren die vorhandenen Mittel zu spärlich.



Nur ein Beispiel soll dies einmal bezeugen.

So mussten alle Hausbesitzer zwei Löscheimer (Leder oder ausgekleidete Hanfeimer) vorhalten, Diese mussten bei Brand mitgebracht werden. Mit Hilfe von Eimerketten wurde mit mehr oder weniger Erfolg die Katastrophe bekämpft.

Im 19. Jahrhundert wurde dann schon begonnen kontinuierliche Arbeit zu leisten.

Man schaffte die erste Handdruckspritze an. Später kamen dann motorbetriebene Spritzen zum Einsatz.

Da sich die Katastrophen bzw. Brände immer wiederholten, machte man sich Gedanken, wie man dem gezielt entgegenwirken konnte.

Am 02.Juni 1934, hatte der damalige Gemeindevorsteher Hartwig deshalb Männer unserer Gemeinde eingeladen. Man traf sich in der Bergschänke zu Raßnitz.

Des Weiteren war noch Oberbrandmeister Max Weber aus Wehlitz (damals Amtsbezirk) anwesend.

Hartwig, als auch Weber erläuterten den Anwesenden den Plan bzw. ihr Anliegen.

Man war gewillt, eine Freiwillige Feuerwehr zu bilden bzw. zu gründen.

Da die Argumente, aber auch die Einsicht bei den Anwesenden über die Notwendigkeit schlagkräftig waren, erklärten sich 31 männliche Bürger, sich bereit für eine Mitarbeit in der Feuerwehr. Mit diesem Veto war die Freiwillige Feuerwehr Raßnitz gegründet.

Von nun an ging es bergauf. Es wurde eine Gemeinschaft geschaffen, die mit Willen, Ausdauer und Siegermentalität ausgestattet war. All dies hat heute noch Bestand und zeichnet auch heute noch die Truppe aus.

90 Jahre sind seitdem vergangen. Verändert hat sich seitdem vom Charakter bzw. von dem damals angestrebten Ziel, nichts. Dies wurde auch am Samstag, dem 08.Juni 2024 wieder dokumentiert.

Unsere Wehr hatte sich befreundete Feuerwehren eingeladen, gemeinsam mit ihnen den Geburtstag zu begehen.

Pünktlich 11.00 Uhr startete der Festumzug durch unsere Gemeinde.

Angeführt wurde der Festumzug durch den Marschblock der Freiwilligen Feuerwehr Raßnitz (Kinder- und Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung, Förderverein) sowie dem Bürgermeister, Herr Ringling, unserer Ortsbürgermeisterin, Frau Ewald, den Fahnenträgern und der Schalmeienkapelle Heidefuchse.

Es folgte der Fahrzeugkonvoi der Gastwehren. Vom Oldtimer bis hin zu modernster Fahrzeugtechnik war im Umzug alles vertreten.

Insgesamt waren 26 befreundete Freiwillige Feuerwehren der Einladung mit insgesamt 130 Kameradinnen/ Kameraden und 38 Fahrzeugen nachgekommen.

22 Gastwehren waren aus dem Saalekreis, 1 Gastwehr aus dem Burgenlandkreis, aber auch

2 Wehren mit doch etwas weiterer Anreise konnten wir begrüßen. Dies waren die Kameraden aus Altentreptow (Mecklenburg-Vorpommern) sowie aus Lachem (Niedersächsischer Landkreis Hameln - Pyrmont).

In der Begrüßungsrede würdigte unser Ortswehrleiter die Verbundenheit und gute Zusammenarbeit. Auch auf die Geschichte 90 Jahre FF Raßnitz, eingebunden Höhepunkte aber auch Misserfolge in der Feuerwehrarbeit, erläuterte er.

Dank ging auch an die Kameradschaft und deren Angehörige. Eine gut funktionierende Arbeit passiert nur auf enger Zusammenarbeit.

Im Anschluss folgten die Grußworte sowie Präsentübergaben, durch die zahlreichen Gäste und Repräsentanten.

Nochmals allen Gästen besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen sowie für die Gastgeschenke.

Nach einer kurzen Mittagspause zeigten dann unsere Nachfolgegeneration (Kinder- und Jugendfeuerwehr) ihr doch schon recht beachtliches Brandschutzwissen, mit kleinen Vorführungen.

Welch verheerende Folgen eine Fett- bzw. Spraydosen Explosion für den Haushalt hat, demonstrierten dann die Einsatzabteilung den Gästen.

Mit einem entspannten Nachmittag (mit kulinarischen Höhepunkten / Kaffeestube; Bierwagen und Grillstand) sowie am Abend bei Discoklängen wurde die erfolgreiche Geburtstagsfeier abgerundet.

Ein besonderer Dank geht an die Einwohner unserer Gemeinde, die mit ihrem Besuch maßgeblichen Anteil hatten und somit auch zum Gelingen des Festes ganz wesentlich beigetragen haben.

Aber auch ein ganz großer Dank an die Mitglieder unserer Wehr. Nur durch den Einsatz Aller, ob Organisationsteam, Verpflegungsscrew oder diensthabendes Personal wäre so eine gelungene Feier nicht möglich gewesen.

Wir sollten aber auch nicht vergessen, dass so eine Feier ohne Unterstützung durch Sponsoren und Vereine nicht möglich ist. Deshalb Dank an Alle und natürlich auch an den Förderverein, welcher auf diesem Gebiet bei der Organisation Sponsoring sehr aktiv war.

Zum Abschluss möchte ich sagen, dass die Feier entsprechend den über Jahre gezeigten Leistungen, Durchschlagskraft, Zusammenarbeit und Erfolge als gelungen bezeichnet werden kann.

Nehmen wir all diese Eigenschaften und Initiativen weiter in unser Programm auf, so sollten auch die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum, also in 10 Jahren, ebenfalls von Erfolg geprägt sein.

Mit kameradschaftlichen Grüßen!

Lothar Eichmann
Alters- u. Ehrenabteilung OF Raßnitz

Sven Eichmann
OWL Raßnitz

Freiwillige Feuerwehr Raßnitz – Alters- und Ehrenabteilung

Bau einer Sitzgarnitur für das Außengelände am Gerätehaus Raßnitz

Auch in diesem Jahr war die „Bastelgruppe“ der Alters- und Ehrenabteilung wieder aktiv.

Schließlich steht ein großes Ereignis an. Unsere Wehr begeht Anfang Juni ihren 90. Gründungstag.

Da wollten wir natürlich nicht nachstehen und entsprechend gratulieren.

Anfang des Jahres sprach uns unser Wehrleiter an, ob wir nicht eine Sitzgarnitur für das Gerätehaus fertigen könnten. Wir nahmen die Anregung auf. Machten uns Gedanken zwecks Gestaltung und Aussehen. Als erstes mussten die Eisengestelle zweier Gartenbänke von vielen Schichten Farbe befreit werden. Mit Gasbrenner und Spachteln machten wir uns ans Werk. Danach wurden sie geschliffen und dann neue Farbe aufgetragen.

Als nächstes stand dann an, die Sitzgelegenheiten herzurichten. Im Vorfeld hatte uns die Service Station vom Bauhof der Gemeinde mit einem Metallfass unter die Arme gegriffen. Nochmals herzlichen Dank für die wunderbare Geste.

Wir schnitten die Bretter auf und bearbeiteten sie mit Holzöl. Später schraubten wir dann noch die Bretter auf die Bankgestelle. Das Metallfass kürzten wir auf Tischhöhe ein und versahen es mit neuer Farbe. Die Tischplatte gestalteten wir als Achteck. Somit konnten wir zu Ehren des Jubiläums unserer Freiwilligen Feuerwehr, dem Gelände am Gerätehaus einen weiteren Lichtblick hinzufügen. Dank gilt den Kameraden der sogenannten Bastelgruppe.

Der Einsatz und die Initiative der Kameraden Edgar Wollmann; Dieter Dorn; Reinhardt Zimmer; Roland Much; Helmut Schuchert und Lothar Eichmann zeigt, welches Herzblut aber auch Einsatzwille bzw. Interesse für unsere Feuerwehr vorhanden ist. So die Dankesworte unseres Wehrleiters, Kam. Sven Eichmann, bei der Übergabe unseres Produktes bzw. Geschenk. Auch von mir nochmals besten Dank an die „Bastelgruppe“ für den Einsatz und Initiative. Man sieht immer wieder, wie mit viel Herzblut und Leidenschaft solche Projekte angenommen und in der Gemeinschaft umgesetzt werden.

Text und Foto: Lothar Eichmann
Alters- u. Ehrenabteilung
FF Raßnitz



Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

UW SCENE ELSTERAUE E.V.

PARTY BIS IN DIE NACHT

SOMMERFEST 2024 **EINTRITT FREI!!!**

WANN? 10.08.2024, AB 11 UHR **WO? FISCHERWINKEL 14, RASSNITZ**

=> Erbsensuppe mit Bockwurst
=> Pommes und Burger

SPIEL, SPASS & FREUDE
BY **ELSTERKIDS E.V.**

=> Nudeln mit Wurstgulasch
=> Kaffeestube ab 14.30 Uhr

=> Roster und Steaks vom Grill
=> Kinderschminken
=> Hüpfburg
=> Frauenchor Ermlitz ab 15 Uhr

=> Ausstellung veredelter Motorräder und Autos

=> Showtanzgruppen „7Steps“ und „sexy5“ aus Zwochau ab 19 Uhr

=> Musik by „Alexishouse (Crave That)“

Änderungen vorbehalten!

Ortsteil Schkopau

Tänzchentee rockt Schkopau

Unter dem Motto „Tänzchentee Ole! Ole!“ erwartete uns am 29. Juni 24 auf unserer Festwiese ab 19:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Songs verschiedener Musikrichtungen. Ob Schlager, Neue Deutsche Welle, Oldies oder Rock & Pop von Roland Kaiser bis Rammstein war alles vertreten. Jeder Musikblock hatte ein anderes Thema und wurde im passenden Outfit von der Band dargeboten. Und so wurde bis Mitternacht in Schkopau in ausgelassener Stimmung bei voller Tanzfläche gefeiert und nie fehlte der Band dabei das Wichtigste - Spaß und Witz auf der Bühne und mit dem Publikum. Auch wenn nicht alles reibungslos verlief, so blicken wir doch auf einen gelungenen Abend zurück und möchten uns bei unserer Freiwilligen Feuerwehr und bei allen fleißigen Helfern und Unterstützern bedanken.

Euer KTV



Foto: Nicole Stutzinger

Kultur- und Traditionsverein der FF Schkopau e.V. zur Landesgartenschau in Bad Dürrenberg



Foto: Nicole Stutzinger

FSV Raßnitz

Steeldart-Turniere

Pfeile können bei Bedarf gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

Speisen & Getränke sind vor Ort erhältlich

veranstaltet von den **Raßnitzer Pfeilspitzen**
FSV Raßnitz, Sektion Dart

Wann: 28.09.2024

Anmeldung: unter

Wo: Vereinsheim des FSV Raßnitz

Wie: max. 32 Teilnehmer spielen auf 5 Scheiben (Modus wird vor Beginn anhand der Teilnehmer festgelegt)

Anmeldegebühr: 12 € / Person
Mitzubringen: deine Steeldarts & Motivation

Folge uns auf facebook

Zum Schkopau-Tag am 22. Juni 24 hatten die Vereine der Einheitsgemeinde Schkopau die Möglichkeit, sich vorzustellen. Auch wir präsentierten uns an diesem Tag mit unserer Hüpfburg, einer Bastelstraße und verteilten Zuckerwatte.

SHOWTIME Stepptanz zur LAGA in Bad Dürrenberg im Juni 2024

Die beste Zeit wars:

Sommerbeginn wenige Tage zuvor, Beginn der Ferienzeit in Sachsen-Anhalt, Wochenende mit Wochenendwetter - das hieß Sonne, Schönwetter Wolken, leichte Brise und angenehme Temperaturen! Was braucht's mehr für den Schkopau Tag am 22.06.2024 mit SHOWTIME Stepptanz der Stepptanzgruppe MSV Buna-Schkopau e.V.

Geplant um 13.00 Uhr auf dem mit harten Metallplatten präparierten Bühnenboden des Musikpavillons, der als eine wunderbar aufgeklappte halbe Muschel im Kurpark steht.

Der Schkopau-Tag bedeutete, dass sich alle Ortsteile mit ihren Vereinen sowohl neben der Bühne als auch mit ihren Künsten im Bühnenprogramm präsentieren durften, wie z.B. Lochau und Ermlitz mit ihren fantastischen Chören oder der Faschingsclub Lochau und Tango Club Ermlitz.

Schirmherr des Tages war Schkopaus Bürgermeister Torsten Ringling, der unsere Gruppe begrüßte und vorstellte.

SHOWTIME - für uns war die LAGA der Höhepunkt aller unserer kulturellen Auftritte in 2024.

Wer wie wir als die „alten Stepphasen“, nämlich neun Stepperinnen mit über 20jähriger Auftrittserfahrung eingeladen werden, verfügen wir auch über die nötige Kondition für 30 Minuten kurzweiliger Bühnenpräsenz.

In makelloser schwarzer Auftritts Kleidung mit grüner Schärpe und grünen Strumpfhosen wurden mit hoher Konzentration nach typisch irischer Musik vier Tänze absolviert: mit viermal unterschiedlich einstudierter Choreografie, mit viermal unterschiedlichen Tempi, und die Anstrengung weg gelächelt.

Unsere Stepptanzleiterin Steffi Scherling führte bravours durch das anspruchsvolle Programm und vergaß nicht, auch für dieses Genre des Breitensports um tänzerischen Nachwuchs zu werben. Insofern wurde das interessierte Publikum als logische Folge zum letzten Showtanz aufgefordert, mitzumachen, sich einfach mal auszuprobieren. Steffi Scherling moderierte dazu in einem bemerkenswerten Schnelldurchgang im Trockenkurs einfache Steppschritte mit Wiederholungscharakter, was selbstverständlich dann nach irischer Musik sehr gut in die Tat umgesetzt wurde.

Die Bühne war gut gefüllt und alle Beteiligten inklusive der neun Stepptänzerinnen hatten großen Spaß dabei und es klapperte recht synchron auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“!

Pünktlich auf die Minute verhallte 13.30 Uhr der letzte Ton und die Bühne wurde frei gegeben für die nächsten bereits erwähnten Künstler.

Unsere Stepptanzgruppe des MSV Buna -Schkopau e.V. präsentierte sich dem Publikum aus nah und fern als eine Gruppe, die mit sichtlicher Freude an irischer Musik im Sinne von Lord of the dance und Michael Flatley auch in Sachsen-Anhalt für berechnete Aufmerksamkeit sorgte und sich über tollen Beifall und laute Bravorufe freuen konnte.

Und wem tut das nicht gut, sind wir doch alle keine Profis, und trainieren doch alle sehr fleißig! Beifall als Lohn dafür ist ein wundervolles Geschenk und macht irgendwie auch süchtig.

Wir bedanken uns herzlich für die Einladung, dass wir bei der LAGA auftreten durften.

Und auch mal ein kleines bisschen hinter die Kulissen geschaut: Uff, nach getaner Arbeit gönnte sich jede Tänzerin 1 Trinkbecher Mineralwasser-Medium, 2 Pralinen Kirschlikör und auf die Faust eine Bratwurst vom Grillstand gegenüber!

Und die Sonne lachte dazu!!!

BRAVO!!!

*Thekla Batereau
MSV Buna-Schkopau e.V.
Im Juni 2024*

Ortsteil Wallendorf

Die Vorschulkinder verlassen die Kita „Zwergenschloss“ in Wallendorf

Es ist nun soweit, die Vorschulkinder verlassen unsere Kita und ziehen weiter. Wir wünschen allen Kindern und Familien eine schöne Einschulungsfeier und einen guten Start in die Schule. Wir bedanken uns bei allen Familien für die gemeinsame Zeit, sowie für Ihre Unterstützung im Alltag. Ein neuer Abschnitt beginnt und darauf haben sich die Kinder lange gefreut. Zur gemeinsamen Abschlusswoche haben sich die Erzieherinnen Christina und Sarah viel einfallen lassen, damit ein gelungener Abschluss aus der Kita erfolgt. Unternehmungen, wie der Besuch der Waldschule mit Spurensuche durch die Aue welche vom Landesjagdverband durchgeführt wurde, der Besuch des Spielplatzes im Nova, die Fahrt nach Leipzig ins Naturkundemuseum, die Abschlussfahrt zum Schloss Neuenburg in Freyburg und am letzten Tag gab es die Zuckertüten am See Die Augen strahlten und die Kinder waren begeistert dabei.

Nicht zu vergessen ist das Abschlussfest, das allein die Eltern organisierten und durchführten. Hierbei wurde viel gelacht, gemalt, unterhalten und Luftballons stiegen zum krönenden Abschluss mit den Wünschen der Vorschulkinder in den Himmel. Das Kita Team sagt Tschüss aus dem Zwergenschloss und wir freuen uns auf euren Besuch....

Kita „Zwergenschloss“

Liebe Wallendorfer, geschätzte Leser des Saale-Elster-Luppe-Auen Kuriers,

am 22.06.2024 fand in Wallendorf das diesjährige „Sommerfest“ statt, welches vom Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Wallendorf e.V. und dem Heimatverein Wallendorf e.V. ausgerichtet wurde.

Das Wetter an diesem Tag war einfach herrlich, was die perfekte Kulisse für das Fest bot. Der Start erfolgte mit Blasmusik von „Edelweiß“ und einer großen Auswahl an frisch gebackenem Kuchen. Besonders die Kinder kamen auf ihre Kosten, denn es gab zahlreiche Aktivitäten wie eine Schaumparty, Kinderschminken und eine abschließende Minidisco, die für strahlende Gesichter sorgten. Die kleinen Gäste hatten sichtlich Spaß und genossen die vielfältigen Unterhaltungsmöglichkeiten.

Am Abend sorgte die Liveband „Two Riders“ für ein spektakuläres Konzert, das die Gäste bis tief in die Nacht auf der Tanzfläche hielt. Zwischendurch brachte das DJ-Duo von „Querbeat“ die Gäste zum Tanzen. Ein besonderes Highlight des Abends war das außergewöhnliche Feuerwerk, das den Himmel über Wallendorf in ein funkelndes Spektakel verwandelte und alle Gäste begeisterte.

Das Fest verlief friedlich und die Stimmung war großartig. Die Gemeinde Schkopau unterstützte das Fest finanziell im Rahmen der Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen der Gemeinde, was zur gelungenen Durchführung des Festes beitrug.

Ein großer Dank geht an alle Helfer und Unterstützer, Schaulsteller und Caterer die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben. Es war ein wundervoller Tag voller Spaß, Musik und guter Laune, den die Gäste sicherlich in guter Erinnerung behalten werden.

Mit herzlichen Grüßen

Torsten Rose

*Vorsitzender – Verein zur Förderung der
Freiwilligen Feuerwehr Wallendorf e.V.*

Der richtige Klick!

online auf: wittich.de



Heimatverein Wallendorf (Luppe) e.V.

Liebe Wallendorferinnen, liebe Wallendorfer und liebe Interessierte,
der Heimatverein Wallendorf (Luppe) e.V., der Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Wallendorf e.V., sowie der SV Wallendorf 1889 e.V. blicken auf ein erfolgreiches Sommerfest zurück, das mit zahlreichen Besuchern und vielen unvergesslichen Momenten ein voller Erfolg war. Nach diesem wunderbaren Fest wollen wir nun einen Blick in die Vergangenheit unserer Region werfen und uns der Heimatgeschichte widmen. Im folgenden Artikel stellt Ihnen Kim Ludwig den Lehrer und Kunstmaler Günther Kipper vor. Günther Kipper, dessen Werke tief mit unserer Region verwurzelt sind, wird ab dem 3. September 2024 mit einer Ausstellung im Kunsthaus Tiefer Keller in Merseburg, anlässlich seines 85. Todestags, gewürdigt. Diese Ausstellung bietet eine einzigartige Gelegenheit, die beeindruckenden Werke dieses Künstlers aus nächster Nähe zu erleben. Passend zur Ausstellung hat der Heimatverein Wallendorf (Luppe) e.V. in Zusammenarbeit mit Kim Ludwig einen Kalender für das Jahr 2025, anlässlich Kippers 125. Geburtstag, erstellt. Dieser Kalender enthält eine Auswahl von Günther Kippers Bildern aus Wallendorf, Merseburg und Umgebung. Er ist für 10 € direkt in der Ausstellung oder bei den Mitgliedern des Heimatvereins erhältlich.

Freuen Sie sich nun auf einen kleinen Einblick in das Leben und Schaffen von Günther Kipper. Wir hoffen, dass Sie genauso begeistert von seinen Werken sind wie wir und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihr Heimatverein Wallendorf
Adina Reppenhausen*

Zwischen Schulbank und Staffelei

Der Lehrer und Kunstmaler Günther Kipper

Nie vergisst man Lehrer, die besonders prägten. Wenn es die Schüler nicht mehr gibt, die sich an sie erinnerten, verblasst auch der Name in der Geschichte.

Günther Kipper war neben seiner pädagogischen Laufbahn künstlerisch talentiert und überlieferte mit seinen Werken einen regionalhistorisch wertvollen Fundus. Anlässlich seines 85. Todestages ist ab dem 3.9.2024 im Kunsthaus Tiefer Keller in Merseburg eine Ausstellung seiner Werke zu sehen.

Günther August Eduard Kipper wurde am 24.2.1900 in Finsterwalde geboren. Er war der Sohn von Paul Kipper und seiner Frau Marie, geb. Naumann. Im Besitz seiner Enkelin existieren Fotografien aus der Kindheit, die von familiärer Harmonie zeugen und vermuten lassen, dass die Familie gut situiert war. Seine Schwester Johanna wurde 1906 geboren, war Sekretärin und starb 1999 in Bayern. Von 1916-18 besuchte Kipper das Lehrerseminar in Elsterwerda, 1919 in Eilenburg. Seine erste Lehrerprüfung legte er im selben Jahr dort ab. Kurz darauf wurde Kipper vertretungsweise in der Schule in Trebnitz (Kr. Weißenfels) eingestellt. Es folgten Vertretungsstellen in Oberschwöditz, 1920 in Naundorf bei Lauchhammer, 1921 an der Stadtschule in Querfurt, 1922 in Neumark bei Braunsbedra, 1923 in Wallendorf bei Merseburg, hier erstmals auftrags- und nicht vertretungsweise. Neben Kipper unterrichtete Karl Loebe. Zu zweit unterrichteten sie 108 Schüler in den Fächern Deutsch, Rechnen und Religion.

Am 24.11.1923 ehelichte er Charlotte Kulhanek, die 1902 geboren wurde. In Teuchern wurden sie getraut. Das Ehepaar ließ sich in Wallendorf nieder. Im Januar 1925 bat Kipper die Regierung in Merseburg um einen vierwöchigen Erholungsurlaub, der auf ärztliche Anweisung wegen „chronische[r] Lungenblähungen und [...] Rippenfellreizung“ verordnet wurde. Das Ziel war Oberschönau (Thüringen). Das Gesuch wurde gewährt. Die Besserung durch die Luftveränderung war für

Kipper nicht von langer Dauer. Im Mai 1925 bat er daher die Regierung um Versetzung nach Braunsdorf bei Wittenberg: „Die sehr feuchte Luft der Luppen- und Elsterniederung [...] hat [...] ungünstigen Einfluss auf meine Gesundheit [...]. Seit dieser Zeit habe ich an immer heftiger werdenden asthmatischen Krankheitserscheinungen zu leiden gehabt.“ Er suchte Fachärzte auf, die alle empfahlen, sich dauerhaft in walddreicher Gegend aufzuhalten. Das Gesuch wurde abgelehnt. So setzte er den Schuldienst in Wallendorf fort. 1927 legte Kipper seine zweite Lehrerprüfung dort ab. Im selben Jahr stellte er einen Antrag auf endgültige Anstellung, um nicht länger als Schulamtsbewerber zu gelten. Ab 1928 war er endgültig im Volksschuldienst eingestellt. 1929 war zu den drei bisher gelehrten Fächern Erdkunde hinzugekommen. Kipper galt als strenger Lehrer, bei dem auch der Rohrstock die Finger treffen konnte. Aus den Erinnerungen des ehemaligen Merseburger Domorganisten Eberhard Eßrich (1913-2010) geht hervor, dass Kipper auch am Domgymnasium Vertretungsdienst hatte. Er berichtet z. B. von den großartigen, neu eingeführten Klassenfahrten in den Thüringer Wald, nach Köln oder in die ehemaligen deutschen Ostgebiete. Er beschreibt Kipper auch etwas eigen, z. B., dass nach seiner Meinung die Fichte der richtige „Tannen“-Baum war und er schlicht geschmückt sein sollte. „Überhaupt war richtiger Kitsch nicht geduldet. Darüber konnte der Kipper sein fröhlich-höhnisches Lächeln aufsetzen.“ Zum Ende des Schuljahres wurden die Zeugnisse ausgegeben: „Mit einem Male setzte der Kipper seine ernste, strenge [...] Miene auf [...], nahm aus seiner Aktentasche [...] die gefürchteten Zeugnisse. Er rief jeden einzeln auf, mit deutlicher Stimme bei seinem Familiennamen, worauf der Schüler nach vorne ging und [...] das große Blatt in Empfang nahm. Doch der Kipper sah mit seinem unvergeßlich durchdringenden Blick jedem [...] in die Augen, ihm [...] alles sagend – ohne ein Wort.“ So ernst Kipper bei der Zeugnisausgabe war, verstand er aber auch Spaß: „Er korrigierte spaßig, fehlerhafte oder nachlässige Ausdrucksweise karikierend, mit seinem eigenen Vornamen: „Ach Ernst, ach Ernst! Was du mir alles lernst!““

Kipper war auch autodidaktischer Kunstmaler. Er fertigte Werke in verschiedenen Stilen an. Darunter auch einen Holzschnitt der Wallendorfer Kirche, die als Postkarte gedruckt wurde. Die Kirchen im Merseburger Land waren für Kipper von Interesse. Er verewigte z. B. die Kirchen von Horburg, Kötzschau oder Merseburg. Sein Stil war sehr markant, ebenso seine Signatur. Am häufigsten signierte er mit „KIPPER“. Neben den Kirchen widmete er sich Landschaften, v. a. der Auenlandschaft, aber auch Gebäuden. 1926 schuf er die „Heimatkarte des Landkreises Merseburg“, die er aufwändig kolorierte und auch kleine Ortschaften abbildete. Nachweislich war er ab 1929 neben seiner Lehrertätigkeit als Illustrator des Merseburger Korrespondenten und des Merseburger Tageblattes tätig. Er illustrierte Artikel, ganzseitige Themenillustrationen oder Karikaturen und eigene Beiträge. In der Beilage „Das Gesicht des Dorfes“ hielt er viele Dörfer als Zeichnung fest. In den Jahrgängen 1930, 1931, 1937-40 waren seine Illustrationen im Merseburger Kreiskalender zu finden, wobei er im Jahrgang 1937 das Kalendarium mit 12 Bildern zierte und von 1937-40 die Umschlaggestaltung entwarf. Im „Heimatkarte für Merseburg Stadt und Land 1933“ hinterließ er 14 Illustrationen.

Im April 1931 richtete Kipper eine Ausstellung in der Merseburger Buchhandlung Friedrich Stollberg aus. Es wurden vier Ölgemälde gezeigt: eine August-Feldlandschaft, Fischerboote auf Hiddensee, die Steilküste von Hiddensee und eine winterliche Berglandschaft. Die Zeitung berichtet, dass die Ausstellung „den in Merseburg nicht mehr unbekanntem Künstler auf einer neuen Stufe seiner Entwicklung“ zeigt. 1932 schuf Kipper die Titelbilder für 10 Zeitungsbeilagen „Mitteldeutsche Illustrierte Zeitung“. 1933 zogen die Eheleute Kipper nach Merseburg, da Kipper an der Altenburger Schule angestellt war. In Merseburg vergrößerte sich die Familie als im Juni die gemeinsame Tochter Brigitte zur Welt kam. Für die „Festausgabe des Merseburger

Nachrichten und Informationen aus dem Evangelischen Pfarrbereich Leuna-Wallendorf

Sommer – Kinder-Sommer-Tage



Foto: Antje Böhme

Da war vielleicht was los, vom 24.-27.6. auf dem Wallendorfer Kirchhof! Die Kindererwartete ein wunderschön geschmücktes Areal mit Tischen und Zelten als Sonnenschutz. Besonders unser am Ostermontag angelegter Weidendom erfreute sich großer Beliebtheit als Chill-out-Zone. Jeder Tag stand unter einem thematischen Motto: am Montag ging es um die Erde, ums Pflanzen und Gärtnern; am Dienstag stand die Seele und die Musik im Mittelpunkt. Unsere Kantarin Katharina Müsch erläuterte in allen Einzelheiten die Wallendorfer Orgel und wir sangen wunderschöne Lieder; am Mittwoch konnten wir das herrliche Wetter am Wallendorfer see bei Planschaktionen und Geländespielen genießen; der Donnerstag forderte uns körperlich heraus: an verschiedenen Stationen konnte Geschicklichkeit, Ausdauer und Körperspannung trainiert werden. Besonders der Einsatz unserer jugendlichen Helferinnen hat Freude gemacht. Mit viel Engagement und ganz viel Herz waren sie bei der Sache und konnten ausprobieren, wie es ist, ein Stück Verantwortung zu übernehmen. Außerdem war es herrlich, mitzuerleben, wie aus den teilnehmenden Kindern nach und nach eine achtsame und aufmerksame Gemeinschaft wurde. Rücksicht nehmen, achtsam miteinander umgehen, aufeinander hören und eingehen – das ist nicht mehr selbstverständlich in unserer Gesellschaft. Umso schöner, dass wir es in diesen Tagen spielerisch entdecken konnten: gemeinsam sind wir stark, jeder ist wichtig und jeder hat eine ganz besondere Gabe, ein Talent, eine Fähigkeit, von der die Gruppe profitieren kann. Es hat viel Spaß gemacht und es ist eine schöne Gemeinschaft entstanden, getreu unserem Motto: „Lasst alles bei euch in Liebe geschehen!“ Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen! Euer Kinder-Sommer-Tage-Team!

Auf Wiedersehen bei einem unserer Gottesdienste in den Dörfern oder auf der Landesgartenschau! Ihre Pastorin Antje Böhme

Sie sind herzlich eingeladen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

So., 07.07.2024

10.30 Uhr Sommergottesdienst in Zöschen

So., 14.07.2024

14.30 Uhr „Die Baumschulen des Dr. Dieck“ in der **Pfarrscheune Zöschen**

Korrespondenten zur Jahrtausendfeier der Stadt Merseburg“ schuf Kipper 1933 eine Silhouette der Stadt Merseburg, die als Zeitungskopf verwendet wurde. Zum 1. Kreisturnfest in Merseburg schuf er 1934 das Werbepublikum als Linolschnitt. Die Zeitung berichtete über das Plakat, dass es eine Arbeit des „heimischen Künstlers, Lehrer Kipper, [ist], der [...] seit langem als Mitarbeiter des ‚M.K.‘ bekannt ist“. 1937 trat er in die NSDAP ein, jedoch zuvor nicht in den NSLB, wie viele seiner Kollegen. Im August 1937 nahm Kipper erneut an einer Ausstellung teil, die in Halle stattfand. Aus der Ausstellung „Kunstschaffen im Gau Halle-Merseburg“ wurden vier Bilder, zwei von Künstlern aus Halle, eines aus Roßla und eines von Kipper, für die Gauleitung der NSDAP erworben. Die Künstler erhielten, neben zwei weiteren, einen Ferienaufenthalt. Im selben Jahr nahm Kipper erneut an einer Kunstausstellung mit dem Titel „Erzieher und Erzieherinnen des Gau Halle-Merseburg als Künstler und Wissenschaftler“ im Moritzburgmuseum in Halle teil. Von Kipper wurden 13 Werke, darunter ein Ölgemälde und acht Holzschnitte, gezeigt. Durch Kippers sportliche Aktivitäten erhielt er 1938 den Auftrag, ein Ölgemälde für das Sporthotel in Baad im Kleinwalsertal in Österreich zu malen, wo er oft den Skiurlaub verbrachte.

Günther Kipper starb am 29.8.1939 an Bronchial-Asthma in Merseburg. Er wurde auf dem Stadtfriedhof St. Maximi beigesetzt. Seine Frau überlebte ihn um fast drei Jahrzehnte. 1965 zog sie nach Karl-Marx-Stadt, wo sie 1968 verstarb. Die gemeinsame Tochter Brigitte studierte an der Burg Giebichenstein in Halle und schloss als Formgestalter ab. 1975 wurde sie Leiterin des Fachbereichs Gefäßgestaltung, wo sie eine Dozentur (1979) und eine Professur (1984) innehatte. Sie starb 1993 in Waldenburg (Sachsen) und wurde in Chemnitz beigesetzt.

Kippers Werke sind heute nicht zentral auffindbar, sondern schlummern z. T. in Privathaushalten oder im Archiv. Nach seinem Tod zierten seine Holzschnitte Urkunden zur Taufe und zur Konfirmation oder bis heute Einladungen. 1946 widmete man ihm eine Kirchausstellung in der Domküsterei in Merseburg. Heute ist der Lehrer und Kunstmaler Günther Kipper vergessen, seine Werke hingegen seit Generationen präsent. Daher ist es umso wichtiger in seinem 85. Todesjahr den Ausblick im Nachruf des damaligen Merseburger Oberbürgermeisters umzusetzen und ihn wieder ins Gedächtnis zurückzubringen: „Sein Leben und Wirken wird in der Geschichte [...] unvergessen bleiben.“

Text und Foto: Kim Ludwig



Sa., 20.07.2024

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in **Zöschen**

Di., 23.07.2024

14.30 Uhr Frauenhilfe im **DGH Friedensdorf**

Mi., 24.07.2024

14.30 Uhr Frauenhilfe im **DGH Zöschen**

Sa., 03.08.2024

14.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung in **Ermlitz**

Wer war eigentlich Dr. Georg Dieck?

Wenn Sie das genauer wissen möchten, laden wir Sie herzlich ein am **14.7.2024, 14.30 Uhr in den Pfarrgarten Zöschen**. Dort wollen wir diesen bedeutenden Biologen, Botaniker und Zoologen ehren und würdigen. Anlass ist das 150 - jährige Jubiläum des von ihm erstellten „Haupt-Katalogs“ der Zöschener Baumschulen. Dr. Friedrich Emil Georg Dieck war ein bedeutender Sohn Zöschens und hat unseren Ort weltweit bekannt gemacht. Er hat es verdient, nicht vergessen zu werden. Bei Musik, Szenen aus seinem Leben, Kaffee und Kuchen, Speis und Trank wollen wir seiner gedenken. Der Heimat- und Geschichtsverein Zöschen lädt herzlich ein!

Erinnerung an Dietmar Balschun, Pfarrer i.R. aus der Partnergemeinde Zöschens, Driedorf, von Edda Schaaf und Andrea Häsel

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass ein guter Freund und Gönner unserer Kirchengemeinde, Pfarrer i.R. aus Driedorf/Westerwald, Dietmar Balschun am 1. Mai verstorben ist. Seit 1978 besteht Kontakt, der nie abgebrochen ist. Er besuchte damals seine Verwandtschaft in Wittenberg. Als er auf der Durchfahrt zufällig in Zöschen anhielt, lernte er Helmuth Ohme (damaliger Gemeindegemeinderat) kennen – der Grundstein einer langjährigen kirchlichen Partnerschaft schon zu DDR-Zeiten. Persönliche Kontakte entstanden. Besuche über den Eisernen Vorhang, materielle Hilfe aus Driedorf für die Kirche in Zöschen in großem Umfang. Dafür waren wir zu dieser Zeit dankbar und sind es bis heute! Nach der Wende konnte die Partnerschaft durch Besuche hin und her intensiviert werden. Ein Höhepunkt war sicher, als unsere Blaskapelle und die Konfirmanden Driedorf besuchten oder als wir in Zöschen gemeinsam 25 Jahre Partnerschaft feiern konnten. Wir erinnern uns gern an Pfarrer Balschun, seine Gottesdienste in Zöschen. Besonders beeindruckend war bei jedem Treffen seine humorvolle Einlage „Der Lage zur Nation“. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Ehefrau, seinen Kindern und allen Angehörigen. Wir werden Dietmar Balschun stets in Ehren gedenken und sein beispielloses Engagement zur Verständigung zwischen Ost und West sowie die uneigennützige Hilfe für uns und viele andere niemals vergessen!

Ihre Ansprechpartner

Pfarrerin Antje Böhme (für Kirchspiel Wallendorf)

Mühlstr. 10, 06258 Schkopau OT Wallendorf

Tel.: 034639-20244 (mit AB)/ Fax: 034639-80958

Handy: 0175 9429454

E-Mail: antje.boehme@ekmd.de

Pfarrerin Rahel Liebig (für Kirchengemeinde Horburg-Zweimen und Ermlitz), Tel.: 0176 20545250

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de